

sport aktuell

*mein Sport
mein Verein*



Voller Einsatz!

Unsere U14 holt bei den Deutschen Meisterschaften im Ultimate Frisbee den Titel!



Karate-Trainingscamp

in Zadar - Kroatien



Kletterhalle frisch renoviert -

neue Routen, Boulderbereiche
und ein Tensionboard erwarten Euch

Jahresabschlussfahrt der Kanuten

Zahlreiche Teilnehmer
auf der Isar mit dabei!





Weihnachtszeit = Spendenzeit

Liebe MTV-Mitglieder,
 in der festlichen Weihnachtszeit, auf dem Weg zum Jahreswechsel, sind die Zeichen typisch: Glühwein stände, volle Restaurants und die steigende Anzahl von Spendenaufufen in unseren Briefkästen. Da bitten mehr oder weniger bekannte Institutionen um Unterstützung für ihre wohlthätigen Vorhaben. Wer wirklich spenden will (und kann), hat hier, wie an vielen anderen Stellen, die Qual der Wahl.
 Gleichzeitig haben diejenigen, die nicht spenden möchten, individuelle Gründe: mangelndes Vertrauen in die anfragende Organisation, komplizierte Abwicklung, begrenzte finanzielle Mittel, usw. Jede Begründung ist aus Sicht der Betroffenen nachvollziehbar und ausschlaggebend.
 An dieser Stelle bitte ich Euch um eine Spende, die weder den Geldbeutel belastet noch sofort erfolgen muss: eine Organspende - genauer gesagt, Eure Bereitschaft zur Organspende. Mit einem Organspendeausweis dokumentiert Ihr klar und rechtlich verbindlich Eure Entscheidung bezüglich der Organspende nach dem Tod. Das Verhältnis derjenigen, die auf ein Spenderorgan warten, zu denen, die eine Bereitschaft zur Spende erklärt haben, liegt derzeit bei etwa 10:1. Das bedeutet: Zu viele Betroffene müssen zu lange auf teilweise lebenswichtige Transplantationen warten. Es ist so einfach, diese Situation zu verbessern: Besorgt Euch den Organspendeausweis!

Und wenn Ihr zusätzlich noch ein paar Euro für eine Geldspende aufbringen und damit Euren Verein unterstützen möchtet... mit dem QR-Code kommt Ihr direkt auf die „Spendenseite“ des MTV. Hier ist das Spenden per Lastschrift, PayPal oder Überweisung nur einen Klick entfernt. Natürlich erhaltet Ihr dafür eine Spendenquittung.



Ein herzliches Dankeschön für Eure bereits getätigten Spenden in den letzten Wochen, Monaten, Jahren. Es ist schön und hilfreich für den MTV, diese Unterstützung zu bekommen.

Verbringt noch ein paar angenehme Weihnachtstage und rutscht positiv und gesund ins neue Jahr. Wir sehen uns beim Sporteln!

Klaus
 Klaus Laroche
 MTV Vorstandsvorsitzender



Inhalt		Seite	
■ Vorstand	3	■ Klettern	35
■ Geschäftsführung	4	■ Gymnastik	38
■ FSJ'ler	6	■ Handball	40
■ MTV-Ehrungen	8	■ Judo	41
■ Boxen	10	■ Hockey	44
■ Fechten	12	■ Tanz	46
■ Kanu	14	■ Tennis	48
■ Basketball	16	■ Fanni Club	49
■ Fitness	20	■ Ultimate Frisbee	50
■ Fußball	21	■ Volleyball	52
■ Fußballschule	26	■ Turnen	54
■ Krav Maga	27	■ Tischtennis	56
■ Triathlon	28	■ Leichtathletik	58
■ Karate	30	■ Badminton	60
■ Aikido	32	■ Vorstellung - Physio	61
■ Prellball	34	■ MTV-Team	62

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2024: 16. Februar 2024

ausfüllen, ausschneiden, falten und mitnehmen!

Organspendeausweis nach § 2 des Transplantationsgesetzes

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
 oder JA, ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe:
 oder JA, ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe:
 oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
 oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____
 Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise: _____

DATUM: _____ UNTERSCHRIFT: _____



Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Ein Verein im Wandel

Ich werde teilweise immer noch gefragt, was ich denn eigentlich mache, so als Hauptberuf. Eine Festanstellung wird selten mit einem gemeinnützigen Verein in Verbindung gebracht. Der MTV macht's möglich und um ehrlich zu sein, ginge es auch kaum ohne das Hauptamt, genauso wie es nicht ohne unsere Ehrenämterlinge!

Als ich beim MTV anfang, war Stefano eine der ersten Personen, die ich kennengelernt habe. Er trainierte damals täglich mehrere Stunden im Fitnesskeller. Es gab lediglich das untere Büro und wir saßen mit mehreren Personen an den Schreibtischen oder haben uns zeitlich abgewechselt. Alle Mitglieder und Übungsleiter kamen dort rein; wenn die Türe geschlossen war (es war immer erst ab 13 Uhr geöffnet) wurde lautstark geklopft. Es wurde konzentriert gearbeitet (ja auch unsere damalige Buchhalterin saß dort in der Geschäftsstelle), während sich gleichzeitig um den Parteiverkehr - die Mitglieder - gekümmert wurde. Andrea kannte jedes Mitglied beim Namen (es sind auch alle ausschließlich zu ihr gekommen) und in den Sommerferien gab es quasi kein Sportangebot – Sommerpause eben. Was Zuschüsse sind, war teilweise ein Fremdwort, genauso wie es keine Verträge für unsere Übungsleiter gab. Oder festgelegte Stundenlöhne - alle Übungsleiter wurden nach Gutdünken bezahlt. Unsere Zusammenarbeit mit der Stadt München beschränkte sich auf wenige Kontakte im Jahr, da es noch keine Regelung für z.B. erweiterte Führungszeugnisse gab. Damals beschwerte sich Laszlo (Abteilungsleitung Basketball) über den alten Hallenboden in der Halle 1 und schon damals war Laszlo ehrenamtlich (40 Std pro Woche) im Verein unterwegs.

Als ich 2009 in den Verein als Klettertrainer kam, wurde sich über die alten Duschen beschwert, über die dreckigen Sporthallen, aber auch über den fehlenden Kunstrasenplatz in der Werdenfels. Sascha leitete noch das Zirkeltraining und es gab insgesamt weniger als 10 Festangestellte.

Mittlerweile, über 10 Jahre später, sind wir fast 30 Festangestellte, inklusive vier Auszubildende und vier FSJler. Darüber hinaus gibt es über 300 Übungsleiter, fast 40 Minijobber und über 100 ehrenamtlich Engagierte. Zu den Abteilungen sind weitere hinzugekommen, wie Krav Maga, Aikido, Triathlon, Tischtennis oder auch Ultimate Frisbee. Es gibt zusätzliche Angebote, welche den Verein stützen und breit aufstellen, wie die Kindersportschule, die Mittagsbetreuung, das Ferienprogramm oder unsere neue Vifit Physiotherapiepraxis. Die Sporthallen in der Werdenfels- und Häberlstraße sind alle, mit Ausnahme der Tennishalle und des Bootshauses, grundsaniert und werden gut in Schuss gehalten, zuletzt hat auch die Kletterhalle einen "neuen Anstrich" erhalten.

Jedes Jahr sind wir präsent auf diversen Events, wie dem Gärtnerplatzfest oder beim Münchner Kindertag. Unsere eigenen Festivitäten wie der Glühweinstand oder das Sommerfest sind ebenso nach wie vor fester Bestandteil. Diverse Kooperationen helfen uns bekannter zu werden, mehr Sport anzubieten oder unseren Haushalt positiver dastehen zu lassen. Die Münchner Bank, die Krankenkasse mhplus mit Pfiffix, dem kleinen Murmeltier, unzählige Kindergärten und Schulen, oder auch der Kulturstrand sind wichtige Bestandteile des MTV-Alltags.

Eine Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen, dem Zentralen Immobilienmanagement der Stadt (wir haben 40 Schulturnhallen angemietet), den anderen großen Breitensportvereinen in Bayern und vielen Mitgliedern und Helfern bringt uns jeden Tag einen Schritt vorwärts. So bekommen wir hier Hilfe beim Thema SEO (Suchmaschinenoptimierung), beim Beantragen von Zuschüssen oder wenn wir mal wieder ein politisches Thema angehen müssen.

Und was hat sich geändert? Vieles und nichts – wir sind und bleiben ein Breitensportverein, der sich auf vielen Ebenen professionalisiert hat. Wir haben Dinge angestoßen und vorangetrieben, um den MTV als modernen Partner für Sport, Bewegung, Bildung und Soziales positionieren zu können.

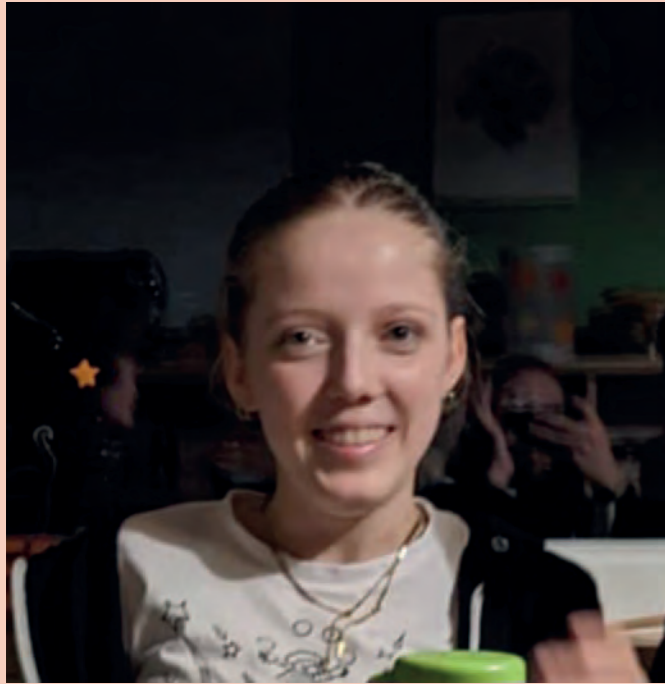
Aus unserer Sicht haben wir vieles geschafft, aber sind gleichzeitig noch an vielem dran. Wir versuchen den Charm des altherwürdigen Vereins in ein zeitgemäßes Äußeres zu verpacken. Der Kunstrasenplatz und die Umgestaltung der Außenanlagen in der Werdenfelsstraße stehen noch aus, sind aber in Planung. Die Änderung der Satzung steht auch noch aus. Ansonsten trainiert Stefano noch immer täglich stundenlang im Fitnesskeller, Andrea kennt weiterhin die meisten persönlich, und über die Duschen... Ja, über die beschwert sich niemand mehr.

Veit Hesse
Geschäftsführer



Michael Paul
Sportliche Leitung





Anna Burghart

Hallo, mein Name ist Anna und ich bin 17 Jahre alt. Ich habe mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden, weil ich meinen Abschluss letztes Jahr gemacht habe und mich noch nicht entschieden habe, was ich machen möchte. Auf den MTV bin ich dadurch gekommen, dass ich früher in der Kindersportschule war und danach im Turnen. Die Arbeit im Verein ist sehr toll. Es macht viel Spaß und ich lerne auch einiges.



Julian Martin

Servus, ich bin der Julian, ich bin 17 Jahre alt und mache dieses Jahr ein FSJ beim MTV, da ich gerne mit Kindern arbeite und auch gerne Sport mache. Außerdem finde ich es wichtig, den Kindern zu zeigen, wie viel Spaß Sport machen kann. Bis jetzt hat mir das FSJ sehr gut gefallen und ich konnte die ein oder andere wichtige Erfahrung machen. Meine Hobbys sind Radeln, Fußball spielen und viel mit Freunden rausgehen.

Jakob Vonjahr

Hi, ich bin Jakob, 17 Jahre alt und absolviere 2023/24 mein Freiwilliges Soziales Jahr beim MTV. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, bin aber auch in anderen Sportarten wie, z.B. Basketball, aktiv. Auf das FSJ im MTV bin ich gestoßen, weil ich nach meinem Abi noch nicht genau wusste, welche Ausbildung oder welches Studium ich anfangen sollte. Deshalb habe ich mich aufgrund meiner Zuneigung zum Sport für den MTV entschieden. Meine bisherige Zeit hier gefällt mir wegen der tollen Arbeitsatmosphäre und dem täglich spaßigen Umgang mit Kindern sehr gut.



Luna Buchetmann

Servus, ich heiße Luna, bin 18 Jahre alt und arbeite seit Oktober als neue FSJlerin im MTV. Weil ich nach dem Abi noch nicht wusste, welches Studium oder welche Ausbildung ich jetzt anfangen sollte, habe ich mich dazu entschieden, meine Zeit sinnvoll zu nutzen und neue Erfahrungen zu sammeln. Auf den MTV bin ich gekommen, da ich diesen noch aus meiner eigenen Kindheit kenne, in welcher ich in den KiSpo-Stunden immer sehr großen Spaß hatte. Jetzt den Kindern dabei zuzusehen, wie sie sich im Parcours austoben und ihren Geschichten zuzuhören, ist mindestens genauso schön und lustig. Die abwechslungsreichen Aufgaben, die Arbeit mit den Kindern und das super sympathische Team haben mir schon jetzt gezeigt, dass der MTV der ideale Ort für mein FSJ ist und ich freu mich schon auf die restliche Zeit!



Mitgliederehrung 2023

Alle Jahre wieder... laden wir unsere treuen Mitglieder ein zu einem Abend, an dem wir ihre 20-, 30-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Treue zum MTV München in angemessenem Rahmen würdigen. Um auch bei den an Lebensalter Fortgeschrittenen und nicht mehr Sporttreibenden das Gefühl der Zugehörigkeit zum Verein zu erhalten, empfangen wir hier auch die über Neunzigjährigen und Fördermitglieder. Darüber hinaus ehrten wir auch vier in der letzten Delegiertenversammlung dazu ernannte Ehrenmitglieder. Diese Vier haben über sehr lange Zeit hinweg unwahrscheinlich viel Arbeit, Energie, Zeit und Leidenschaft auf ihre Abteilung verwandt und so den MTV dazu gemacht, was er heute ist. Dafür verdienen sie die höchste Auszeichnung.

László Baierle (Basketball)

Helmut Gruber (Handball)

Rupert Hurm (Leichtathletik)

Fred Obermeier (Hockey)

Ebenso unermüdlich war der Einsatz von zwei anderen Mitgliedern, die dafür die Ehrennadel in Gold, bzw. in Silber (Lissy weilte im Urlaub) erhielten:

Ruth Gruber (Handball)

Lissy Frank (Handball)



Ehrenmitglieder: L. Baierle, H. Gruber, (K. Laroche), A. Obermeier, R. Hurm



Goldene Ehrennadel für R. Gruber, hier mit Klaus

Durch den Abend führte mit kleinen Anekdoten aus der Vereinsgeschichte unser Vorstandsvorsitzender Klaus Laroche, für die großen Geschichten sorgten die Erzählungen der Geehrten. Abgerundet wurde der gelungene Abend im Libero beim gemeinsamen Abendessen, gereicht von unseren relativ neuen Wirten Goran und Josip.



20 Jahre Mitgliedschaft: (vorne v. l.) R. Baumgartner, M. Heuer, J. Hillenmeyer, (K. Laroche); (hinten v. l.) K. Wolf, T. Poltschek, A. Stock, S. Meckel, D. Bräunig



30 Jahre Mitgliedschaft: M. Maier und L. Betz umringen K. Laroche



40 Jahre Mitgliedschaft: R. Hüttner, D. Haberfelner, H. Fuchs, H. Greiner und Fördermitglied F. Blattner mit K. Laroche



50 Jahre Mitgliedschaft: S. Renner mit K. Laroche



60 Jahre Mitgliedschaft: N. Weigl und H. Böhm neben K. Laroche



70 Jahre Mitgliedschaft: H. Gruber und H. Kluepfel vor K. Laroche

20 JAHRE

- | | | |
|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Renate Baumgartner | Bärbel Heinze | Jeannette Müller |
| Christian Behrens | Susanne Herrmann | Bärbel Müller |
| Klaus Blaschke | Claudia Heudecker | Johannes Neidlinger |
| Quirin Brandt | Maria Heuer | Thomas Poltschek |
| David Bräunig | Angela Hickl | Helmut Roth |
| Benjamin Bubenzer | Jutta Hillenmeyer | Simon Roth |
| Antonio Ciccarone | Xin Jin | Melda Sapci |
| Giovanni Cipolla | Margot Kaltenbrunner | Michael Schell |
| Oliver Droege | Manuel Kaser | Andrea Schöberl |
| Luis Emmenlauer | Axel Krauss | Silvia Schweinstetter |
| Eva Ernst | Stefan Langen | Gerhard Singer |
| Thomas Ernst | Laura Luebenoff | Andreas Stock |
| Elisabeth Frank | Charlott Mallandain | Nicolas Van Rinsum |
| Walter Gossmann | Ina Marek | Ursula Wittenzellner |
| Thomas Grasbon | Susanne Meckel | Klaus Wolf |
| Claus Grundl | Romea Mergner | Marie-Christine Wottgen |
| Tanja Hammerl | Jennifer Merk | Leah-Marie Zöttl |
| Ursula Heidrich | Andreas Michel | Uwe Zwicknagl |

30 JAHRE

- Linde Betz
- Christine Daubenmerkl
- Günter Eckersdorfer
- Karl-Heinz Hausleiter
- Moritz Hoyer
- Andrea Loeffl
- Monika Maier
- Martin Okroy
- Werner Strych
- Brigitte Sturm
- Josef Wagner
- Wolfgang Wagner

40 JAHRE

- Heinz Fuchs
- Henriette Greiner
- Rosemarie Haager
- Doris Haberfelner
- Jochen Haehnel
- Reinhold Huettner
- Robert Luebenoff
- Johann Seitz

60 JAHRE

- Helmut Böhm
- Norbert Weigl

70 JAHRE

- Ferdinand Dix
- Emil Groetsch
- Helmut Gruber
- Heribert Kluepfel

50 JAHRE

- Karl-Heinz Esser
- Stefan Renner
- Christine Stadtherr



Breitensportler boxen sich durch

Seit 2018 veranstaltet der Box-Club Gütersloh jährlich im Herbst den Boxing Masters Cup - Europas größtes Turnier für Masterboxer. Masterboxer sind alle, die es im Amateursport nicht vor dem 30. Geburtstag in den Ring geschafft haben. Das Interesse ist riesig. Was 2018 als relativ kleine, rein deutsche Veranstaltung begonnen hat, ist zum internationalen Turnier geworden: dieses Jahr waren Boxer aus 12 Ländern von 4 Kontinenten gemeldet. Drei davon vom MTV: Julia Kaufmann, Stefan Schremmer und Steffen Vogt. Dazu waren als Trainer und Betreuer Andi Bichler und Matthias Kübler dabei.

Donnerstag, 7. September, 10 Uhr: drei von ursprünglich fünf Athleten und zwei Betreuer beladen den Bus, suchen an Wettkampfdress zusammen, was noch da ist: ganze zwei Hosen, eine rot, eine blau, alles andere innerhalb von ein paar Wochen aus dem Keller verdampft. Immerhin werden die Kämpfer als MTVler zu erkennen sein, Leiberl kann man immer vor Ort kaufen. Die Fahrt kurzweilig, Mittagspause in Bayreuth, am späten Nachmittag Ankunft in Verl im Hotel.

Am Freitag sollte es losgehen, da uns das richtige Gefühl für Strecke und Zeit fehlte, waren wir überpünktlich am Veranstaltungsort und konnten uns in aller Ruhe umsehen. Das Cultura Theater in Rietberg ist eine Art Globe Theater, die Zuschauer sitzen fast im Kreis um die Bühne bzw. den Ring. Der perfekte Austragungsort für Boxkämpfe.

Nach Anmeldung, großem Hallo mit alten Bekannten und Waage hieß es warten. Start war auf 16 Uhr angesetzt, im vierten Kampf war schon Steffen im Halbschwergewicht (bis 81 kg) dran. Umziehen, warm machen, Anspannung. Kurz nach fünf war es dann soweit: Ring frei für unseren ersten Kampf. Halbfinale im U40-Halbschwergewicht. Steffen stand einem Martin Müller gegenüber, der für den Faustkämpfer e.V. aus Köln antrat.

Von der ersten Sekunde an war klar: ein schwerer Gegner. Steffen suchte die Ringmitte, tastete sich ran. Schnörkellose Gerade, geschicktes Ausweichen, schnelle Konter. Der Kölner boxte extrem unfair, irritierte, wo es ging. Steffen überrascht, geriet in die Defensive, konnte den Kampf aber noch drehen, boxte besser, traf mehr und qualifizierte sich fürs Finale. Sein Gegner rauschte großlos aus dem Ring und kassierte für seine Unfairness und Unfreundlichkeit eine Rüge vom Veranstalter.

Stefan trat im 6. Kampf des Tages gegen Ahmet Özorapci vom Boxing Wölfersheim an. Auch Halbschwergewicht, diesmal Ü50.



DIE SIEGER:
Julia und Steffen genießen Ihren Erfolg



Volle Härte: Stefan gibt alles

Stefan gab alles, lange Gerade zum Kopf, immer Druck nach vorn, den Gegner unter Dampf halten. Sein Gegner hielt stand, konterte, landete Treffer. Ein Duell von zwei starken Boxern, Stefan mit viel Herz, der Wölfersheimer mit mehr Erfahrung und Routine. Am Ende gewann der Hesse nach Punkten.

Der Freitagabend war kurz, schließlich standen am nächsten Tag noch zwei Kämpfe auf dem Programm.

Gleich als Zweites durfte unser Steffen wieder ran, Gegner diesmal Markus Lohmann vom BSV Buxtehude. Wieder unangenehm, wieder kein Boxen in der Komfortzone. Der Gegner war größer, versuchte mit langen Armen Distanz zu halten. Doch Steffen passte sich gut an, wich den Geraden aus, ging zum Körper, blieb dran. Damit hatte der Buxtehuder nicht gerechnet. Steffen dominierte bis zum Schluss und gewann souverän nach Punkten.

Julias Gegnerin im Mittelgewicht war Rozemarijn Peters vom Cobra Boxing aus den Niederlanden. Julia fand schnell ihren Rhythmus, eroberte sich immer wieder die Ringmitte. Lange Gerade, die rechte Auslage und ein offensiver, sehr beweglicher Kampfstil ließen der etwas kleineren Niederländerin keine Chance. Zwar boxte auch sie offensiv und unbeeindruckt, letztlich konnte Julia aber mehr Treffer landen und gewann ihren Kampf verdient.

Drei Boxer, zwei Sieger und ein Zweitplatziertes. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Und auch wenn Stefan mit dem zweiten Platz hadert, so gibt es aus zuverlässiger Quelle die Aussage, dass er wieder der Erste ist, der sich zum Masters Cup meldet.

Herzlichen Glückwunsch und großen Respekt an die Athleten!

Matthias Kübler

Das Team:
Matthias, Julia, Steffen,
Stefan und Andi

Fünfter Titel in Folge – Deni schlägt sie alle

Es wird Herbst, die Bayerische Meisterschaft im Boxen steht an, für Wettkampftainer Branko Djuricic und seine Athleten die härteste Jahreszeit und die schönste. Topfit und hungrig nach Kämpfen, angespannt und doch gelassen, sehen wir sie in dieser Zeit im Keller. Sie wissen, was sie können, und sie wollen es zeigen.

Dieses Jahr sollte unsere Emilie Morawietz das erste Mal bei der Bayerischen antreten und natürlich wollte Daniel Filipovic, unser Deni, seinen Meistertitel verteidigen. Aber nicht nur das: die Bayerischen Meister sollten heuer ausnahmslos alle bei der Deutschen Meisterschaft in Schwerin antreten. Warum das in den letzten Jahren nicht so war, bleibt das große Geheimnis des BABV.

Deni ist einer der glücklichen Athleten, der sich nie große Sorgen um sein Kampfgewicht machen muss. Seine 75 kg hält er eisern. Allerdings ist das Mittelgewicht auch stark besetzt, in dieser Gewichtsklasse ist er nicht allein. So muss er vor dem großen Finale jedes Jahr durch Viertel- und Halbfinalkämpfe.

Am 28.10. besiegt er in Königsbrunn im Viertelfinale Hoti Ermond vom Hit Rosenheim und am 4.11. in Schongau im Halbfinale Hazime Karime vom Mekong Neu-Ulm. Sein Halbfinalgegner gesteht Deni, dass er froh war, als es vorbei war.

Kaufbeuren, Samstag, 11.11., halb acht am Abend. Die Stimmung in der Halle aufgeheizt, die Supporter ungeduldig, endlich der Kampf im Mittelgewicht. Daniel Filipovic vom MTV gegen Benedikt Jordan vom AC Bavaria Forchheim. „Ring frei, Runde eins“ und „Box!“, schon steht Deni in der Ringmitte, schlägt Führhände, findet die Lücke, feuert eine gerade Schlaghand hinterher. Er treibt seinen Gegner durch den Ring, der versucht zu kontern, durchzubrechen. Keine Chance, Deni zwingt ihn mit zwei kurzen, explosiven Schlägen zurück in die Defensive.



Sein Kontrahent weicht aus, kontert, kommt mit langen Geraden. Deni kann ihn jedesmal abfangen und ausbremsen. Mitte der ersten Runde hat er ihn in der Ecke, doch der Forchheimer kann sich befreien. Deni behauptet robust die Ringmitte, der Andere hat die weiteren Wege. Beide Kämpfer sind extrem aktiv, beweglich, nichts wird geschenkt. Deni sieht jede Lücke, platziert ein paar harte Haken. Kurze Pause, zweite Runde. Deni wieder in der Ringmitte, stabil, dominierend. Die Boxer kommen sich näher, Nahdistanz, Haken. Deni trifft, weicht aus, kommt zurück, trifft wieder, seine harten Geraden gehen direkt durch die Deckung. Kurzes Klammern, „break!“, weiter geht's. Die Boxer umkreisen sich, suchen, teilen aus. Deni macht Druck, die letzten zehn Sekunden. Schlaghand zum Körper, eine gerade Führhand zum Körper, Pause.

Runde drei, Deni kommt mit präzisen Führhänden, harten Geraden mit der Schlaghand. Kopf, Körper. Körper, Kopf. Mitte der Runde landet Deni einen Haken mit der Führhand, sein Gegner verliert den Zahnschutz. Kurze Auszeit, neutrale Ecke, verschnaufen. Mit Wucht geht es weiter, schnelle Gerade, Treffer zum Kopf, Ausweichen, Haken zum Körper, raus. Zehn Sekunden noch, der Forchheimer klammert, aber Deni ist noch nicht müde, schlägt Gerade, drängt den Gegner ans Seil. Letzter Gong, der Kampf ist aus, die Athleten umarmen sich kurz, gehen in die Ecken.

Die Kampfrichter geben ihre Bewertungen ab, kurz darauf verkündet der Ringsprecher: „Der Bayerische Meister im Mittelgewicht 2023 heißt Daniel Filipovic!“, der Rest ist Jubel. Deni hat sich den Titel geholt. Zum fünften Mal Bayerischer Meister. Am 28.11. geht's nach Schwerin. Der nächste Titel ist zum Greifen nah.

Unserem Deni ganz herzlichen Glückwunsch und den größten Respekt zu dieser Leistung! Seinem Trainer Branko ebenso herzlichen Glückwunsch und auch ihm ganz großen Respekt!

Unsere Emilie war hoch motiviert und ebenso auf den Punkt körperlich fit und mental stark. Ein fieser Gegner vereitelte ihren Kampf: ein Virus hatte sie erwischt. Kopf hoch, weitermachen, das nächste Mal schlägst Du zu!

Matthias Kübler

Abteilungsleitung:
Oliver Sawitzki

boxen@mtv-muenchen.de





Hoch hinaus im Fechtsaal



Fechterinnen-Jump ©Jannick Haak

Der amtierende Deutsche Meister im Degen, Richard Schmidt, stand im September in unserer Halle und hat im Rahmen der Sommertour 2023 der dfj (Deutschen Fechtsportjugend) 20 Fechterinnen und Fechter aus bayerischen Vereinen trainiert. Auch aus dem MTV waren viele dabei.

Richard Schmidt, zweifacher deutscher Meister, Dritter bei einer WM und einer EM, trainierte nicht nur die Jugendlichen im Degen, er beantwortet auch Fragen zu seiner Karriere und seinem parallellaufenden Jurastudium,



Richard Schmidt erklärt Degen-Technik ©Jannick Haak

sowie zu der Wichtigkeit mentaler Stärke beim Fechten.

Zwei Olympioniken im Fechtsaal: Peter Joppich war ein paar Wochen zu Besuch bei uns im MTV und trainierte im November gemeinsam mit unserem Trainer Richy Breutner die Florettfechter. Peter ist viermaliger Einzel-Weltmeister im Florett und Olympiafechter. Richy Breutner war - unter anderem - erfolgreicher Teilnehmer bei den Olympischen Spielen in Sydney im Jahr 2000. Mit der Deutschen Florett-Nationalmannschaft wurden Peter und Richy gemeinsam Vizemeister bei den Weltmeisterschaften 2006 und 2008. Beide haben großes Interesse, ihren Sport an die



Peter Joppich und Richy Breutner (mittig)

Nachkommenen weiterzugeben. Was für ein Glück für uns, die beiden im Fechtsaal zu haben.

Da bei uns immer viel los ist, und da nicht alle Bewegungen vorher sorgfältig geplant werden, ist es ein großes Geschenk, dass die schlanken Säulen in unserem Fechtsaal eine elegante wie effektive Polsterummantelung bekommen haben.



Aufwärmen im Fechtsaal, noch ohne Polster an den Säulen ©Jannick Haak

Unser Lektionstrainer für den Degen, George Kholod, geht an den Bundestützpunkt Berlin / moderner Fünfkampf, um die Juniorennationalmannschaft zu unterrichten, und für die Olympischen Spiele fit zu machen. Wir wünschen ihm alles Gute – und hoffen, dass er zurückkommt.



George vor dem Bundestützpunkt Olympiapark Berlin

Abteilungsleitung:
Vera Rüdiger

fechten@mtv-muenchen.de





Saisonabschlussfahrt

Wie jedes Jahr geht das Paddeljahr im Oktober zu Ende. Das heißt nicht, dass wir bis zum Frühjahr nicht mehr paddeln würden, aber die meisten Flüsse haben wenig Wasser im Winter und unser Hausfluss, die Isar, darf ab 15.10. außerhalb des Landkreises München nicht mehr befahren werden. 23 PaddlerInnen (davon drei auf dem SUP) haben sich am 7.10. aufs Wasser begeben und einen wunderschönen Herbsttag auf der Isar verbracht. Befahren wurde die Isar vom Sylvensteinspeicher bis zum Wehr in Fleck. Der niedrige Isarpegel hat eine längere Befahrung, wie sonst üblich bis Arzbach, leider unmöglich gemacht. Und auch auf diesem Teilabschnitt gab's schon einiges an Bodenkontakt.

Für einige Neumitglieder ist die Abschlussfahrt oft die erste Ausfahrt auf einem Wildfluss. Das ist schon was anderes als nur den Ländkanal in Thalkirchen zu befahren. In loser Reihenfolge, die AnfängerInnen mit Vorfahrer, ging es den Fluss hinunter. Jede Stufe, jede Welle und jedes Kehrwasser wurden mitgenommen. Auf halber Strecke wurde ein Stopp eingelegt und der Umgang mit dem Wurfsack geübt.



Am Ausstieg in Fleck war die Fahrt auch schon wieder zu Ende. Ein Teil der MitfahrerInnen zog weiter in ein Gasthaus, um sich zu stärken, die anderen eilten zu weiteren Terminen zurück nach München. Vielen Dank an alle Mitfahrer und bis zur nächsten Ausfahrt!

Reise der Kanu-Oldies ins schöne Kärnten

KANU-OLDIES

Dieses Jahr im Juni führte uns Oldies (heuer 7 Leut) die jährliche Paddeltour nach Kötschach-Mauthen ins Gailtal. Nach anfänglichen Pannen (Reifenschaden und Wohnwagendefekt) fanden sich alle am dortigen Campingplatz ein. Es wurde die Drau („Hausfrauen“-strecke) und zweimal die Gail befahren.

Wir hatten am Campingplatz zwei Holzhäuser gemietet und setzten uns am Abend auf der Terrasse zum Ratschen bei einem Glas Wein zusammen.

Ingrid musste zur Nachbehandlung einer Handverletzung ins Krankenhaus nach Lienz fahren und kam mit einem ansehnlichen Verband zurück. Hans beglückte uns mit vorzüglichen Hollerkücherln und Sekt.


Nochmals vielen Dank dafür!

Wir ließen die Tage mit Radtouren und Wanderungen ausklingen und kamen alle wohlbehalten wieder nach Hause.

Verfasser Bert Klüpfel
Fotos Hunger/Klüpfel



Abteilungsleitung:
Teresa Piott
kanu@mtv-muenchen.de



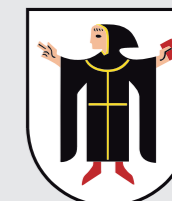
Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Die MTV-Basketballteams weiter in der Erfolgspur

1. WNBL U18w-Bundesliga

Auch in der neuen Saison 2023/24 sorgen die MTV-Mädchen für Furore, vier Spiele, drei Siege in der Gruppe Süd: 105:39 gegen BU 01 Ulm, dann 88:92 bei Jahn München unglücklich verloren, 105:58 die SG Inn-Mangfall besiegt, und zuletzt das Topspiel gegen BSG Basket Ludwigsburg klar mit 99:86 gewonnen – damit Platz 2 in der Gruppe Süd, es geht Richtung Playoffs.

Das MTV-Erfolgstrio der letzten Saison (4. Platz Deutsche Meisterschaft) mit Team-Cap Marisa Köhler (Nr. 5), Centerspielerin Helena English (Nr. 7) und Emilia Kargl (Nr. 18) wurde hervorragend ergänzt mit den sehr sympathischen und sehr guten Neuzugängen Julia Reichert (Jahn München, Nr. 8), Ajla Helvida (Jahn München, Nr. 13), Emma-Fee Stockinger (BBU Salzburg, Nr. 11), Nathalie Schauer mann (Gautinger SC, Nr.9), Lilli Kobeck (TG Landshut, Nr. 6), sowie Sarah Masson (1,93, Post SV Nürnberg, derzeit verletzt), und ebenfalls zum WNBL-Stamm gehören die MTV-Eigengewächse Lea Osusky, Paulina Lemke, Gretha Gemmrig, Amina Beslic und Vroni Kargl.

„Auszeit der He1 - der neue MTV-Trainer Marijo Knezevic gibt die Richtung vor“

2. Die MTV-Herren1 schlagen sich gut in der 2. Regionalliga Süd

Auch im Herrenbereich gab es einige Veränderungen: Mit dem vierten Aufstieg in den letzten sechs Jahren ist man in der zweiten Regionalliga Süd angekommen - mit einem neuen, sehr sympathischen und erfahrenen Trainer und Coach an der Seitenlinie: Marijo Knezevic, 2. Liga-erfahren, früher FC Bayern, zuletzt Slama Gröbenzell. Die Bilanz des Aufsteigers: Mittelplatz, 2:4-Siege, zwei knappe Niederlagen gegen die Spitzenteams Rosenheim und SB München. „Das ist vom Tempo her und auch von der körperlichen Härte her schon eine ganz andere Nummer“, so der neue Coach Marijo, „aber wir packen das.“



3. Die Youngsters sorgen für Furore – die neue U10m mit erstem Sieg

Erstmals hat der MTV Basketball die Minis am Start, also Jungs – und bald auch Mädchen – im Alter von 8-9 Jahren, und gleich beim ersten Turnier gab es im Spiel gegen die AK Tigers den ersten Sieg mit 44:20. Großer Jubel bei den Jungs, den Eltern und den beiden Coaches Johannes Pöcherstorfer und Theo Kretschmer, der mit seiner U12m ebenfalls bei den AK Tigers mit 68:44 den zweiten Sieg in Folge einfuhr.



„Erster Sieg für die neue U10m des MTV, mit den Coaches Johannes (rechts) und Theo (links)“

4. Die U12w und U14w-2 mit den Trainerinnen Anna Tenge und Vero Dushi

Mit Anna Tenge, die auch bei den Damen1 spielt, hat die neu aufgestellte U12w eine neue junge Trainerin, sehr gut unterstützt von MTV-Trainerin Vero Dushi, die trotz langwieriger Knieverletzung kompetent und zuverlässig ihre Trainings hält und die Spiele coacht, so auch beim 73:70-Heimsieg gegen Bad Aibling.



„Da kommt Freude auf – Vero (links) holt mit der U14w-2 einen wichtigen Sieg gegen Bad Aibling“



5. Die Damen1 - nicht immer in Bestbesetzung - kämpfen um die Playoff-Plätze

In der Regionalliga Süd der Damen1 geht es für MTV-Trainerin Doris Schuck mit ihrer extrem jungen Mannschaft (bis auf die derzeit sehr stark aufspielende Lena Körber (23) und Neuzugang Anna Tenge (20) ist es fast das komplette WNBL U18-Team, also Mädchen zwischen 15-17 Jahren) zunächst darum, Platz 4 und die Playoffs zu erreichen.



„Es gibt immer was zu besprechen bei den Damen1 in der Regio Süd“

6. Die Damen2 in der Bayernliga Süd – eine bunt gemischte Combo

Nach diversen Anlaufschwierigkeiten und ständig wechselnden Besetzungen holten sich die Damen2, sehr gut organisiert von der derzeit verletzten Sabine Frerichs, mit 53:45 den ersten Sieg bei den BC Hellenen München - sehr erleichtert auch Coach Laszlo Baierle. Hier das Bild Nr. 6 bitte einfügen, Text: „Die neu aufgestellte Damen2-Combo - u.a. mit den Rückkehrerinnen stehend v.l. Team-Cap Frieda und Anna-Maria, daneben Maria, Daria, Sabine, Paulina, Coach Laszlo und Doris, sitzend v.l. Lara, Diana, Franzi (auch U16w-Trainerin), Lea und Natasha“



„Die neu aufgestellte Damen2-Combo - u.a. mit den Rückkehrerinnen stehend v.l. Team-Cap Frieda und Anna-Maria, daneben Maria, Daria, Sabine, Paulina, Coach Laszlo und Doris, sitzend v.l. Lara, Diana, Franzi (auch U16w-Trainerin), Lea und Natasha“

7. Die Herren2 / Bezirksklasse und Herren3 / Kreisliga A auch als Aufsteiger in den neuen Ligen erfolgreich

a) Unter der bewährten Führung der beiden He2-Trainer David Georgi und Jan-Phillip Lenz und dem dritten Aufstieg in Folge, haben sich die Herren2 zu einem richtig guten Nachwuchsbecken entwickelt. „Wir betreuen die Jungs, bilden sie aus, und sie bekommen bei uns auch die nötige Spielzeit“, so die beiden Coaches, denn schon in der Bezirksklasse wird ein sehr anspruchsvoller und körperlicher Basketball gespielt.
b) Eine Liga tiefer, auch nach Meisterschaft und Aufstieg, agieren die He3 unter der langjährigen und souveränen Leitung von Trainer Hannes Schwarz, der selbst noch in der Ü40 auf Korbjagd geht. Sein „Problem“: Er gibt seine talentierten jungen Spieler immer wieder nach oben an die Herren2 ab und muss selbst seinen Kader immer wieder mit Eigengewächsen und „dem ein oder anderen Spanier“ auffüllen. Macht er aber gerne, die Coaches verstehen sich ligaübergreifend sehr, sehr gut.



8. Die Nachwuchsteams U14m, U16m und U18m des MTV

Alle drei Teams spielen in der Bezirksliga Oberbayern, alle drei platzen in ihren Trainings fast aus allen Nähten, alle drei werden von ihren Coaches Ivo und Chien / U14m, Tarek / U16m sowie Armin und Florijan / U18m sehr gut trainiert und betreut, aktuell liegt die U14m am weitesten vorne auf Platz 2, die U16m im vorderen Mittelfeld, die U18m fängt sich langsam und fährt die ersten Siege ein.
9. Die Schiedsrichterausbildung beim MTV nimmt endlich Fahrt auf, mehr dazu in der nächsten Ausgabe 1/2024.

Text und Fotos: Laszlo Baierle / MTV Basketball

Abteilungsleitung:
Laszlo Baierle

basketball@mtv-muenchen.de



Wir vertrauen auf die Münchner Bank eG!

Veit Hesse und Klaus Laroche
MTV München

Sie auch?

Genossenschaft verbindet.
Eine Genossenschaft. Viele Gesichter.



Johannes Pöcherstorfer

Hallo liebe Mitglieder,
ich bin Johannes, der neue Azubi der Fitnessabteilung :)
Ich bin 22 Jahre alt und habe davor an der TU München meinen Sportlehrer im freien Beruf gemacht, bin beim MTV aber schon, seit ich 5 Jahre bin. Ich bin jetzt zurück im MTV, um die Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann zu machen. Ich freue mich darauf euch alle kennenzulernen!



Abteilungsleitung:
Stephan Otto

fitness@mtv-muenchen.de



Es tut sich viel Positives in der Fußball-Abteilung des MTV...

Wer seit geraumer Zeit die Entwicklung unserer Fußball-Abteilung verfolgt, musste in den letzten Jahren feststellen, dass Vieles nicht rund lief – und zwar vor dem Hintergrund diverser Wechsel in der Jugend- und Abteilungsleitung. Diese waren z.B. der Auslöser für den Wegfall sämtlicher Jugendmannschaften von der D- bis zur A-Jugend.

Aber wir können berichten, dass eine positive Aufbruchstimmung herrscht und der Fußball Schritt für Schritt wieder eine zentralere Rolle einnimmt.

Hier präsentieren wir Euch einige Beispiele, was sich zuletzt so alles getan hat:

- Lizenztrainer: In der Jugend gibt es so viele Lizenztrainer wie noch nie; damit soll gewährleistet werden, dass regelmäßig Training stattfinden kann und sich die Trainingsqualität weiter verbessert. Über dieses Thema und unseren Jugendkoordinator Steffen Winter, einen ausgebildeten Fußballlehrer, berichten wir ausführlich im nächsten MTV-Magazin.
- Nachwachsende Jugendmannschaften: Mit nächstem Jahr wird es wieder eine B-Jugend geben. Und von den Bambinis (ab 4 Jahre) bis zur C-Jugend rücken alle Jahrgänge nach.
- Zugang zu Rasenplätzen im Winter: Mit den Verantwortlichen haben wir für die Wintermonate eine Vereinbarung getroffen, dass wir zusätzlich zur Hallensaison auch draußen über den ganzen Winter einen Platz stellen. Allerdings nehmen wir so in Kauf, dass dieser Platz danach mehrere Monate nicht zur Verfügung stehen wird.
- Erfolgreiche 1. Mannschaft: Unsere 1. Herren-Mannschaft ist zurzeit richtig erfolgreich und auf Aufstiegskurs – siehe dazu auch den separaten Artikel.
- Verbindung zwischen Jugend und Herren stärken: Nicht zuletzt die Ex-Profis in der 1. Herrenmannschaft dienen als Vorbilder für die Jugend, und starke nachrückende Jugendspieler werden in Zukunft die Herrenmannschaften stärken.

- Das Team an Ehrenamtlichen wächst: Wir können weiterhin jede(n) Freiwillige(n) gebrauchen, sei es z.B. als Helfer bei Veranstaltungen oder für die Sponsorensuche.
- Fußballschule durch Hauptverein: Diese noch recht neue Fußballschule wird helfen, gerade unsere jüngeren Jahrgänge mit neuen Spielern zu verstärken.
- Kunstrasen: Lest dazu den neuesten Stand im separaten Artikel
- Und ganz wichtig: Die Abteilung verzeichnet steigende Mitgliederzahlen!

Für alle Interessierten, seid dabei... ob als Zuschauer, Freiwillige, Spieler, Eltern neuer Spieler. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Herzliche Grüße,
Eure Fußballabteilung

Autor:
Alex Moj
stellv. Abteilungsleiter



MTV feiert zwei Herbstmeisterschaften

Was für ein turbulentes und richtungsweisendes Jahr für unsere Herren-Mannschaften!

Die erste Mannschaft gewann das letzte Hinrundenspiel beim FC Bosna mit 7:2 und krönte sich zum Herbstmeister in der Kreisliga. Beim verdienten Auswärtserfolg zeigte das Team zum Abschluss eines überragenden Jahres noch einmal seine ganze Klasse. Trotz starker Konkurrenz ist unsere 1. Herren unter normalen Umständen nicht zu bezwingen. Am selben Tag sicherten sich zudem auch unsere U15-Junioren die Herbstmeisterschaft.



Bester Stürmer der Liga

Herausragender Akteur der Hinrunde war Spielertrainer Alexander Kaltner, der beim 7:2-Erfolg gleich dreifach traf und die Torjägerliste mit großem Abstand anführt. 25 Treffer hat der Stürmer bereits auf dem Konto. Der 24-Jährige wechselte im vergangenen Jahr von der SpVgg Unterhaching zum MTV und sorgt seitdem für Furore. Mit seiner Erfahrung aus der 3. Liga und der Regionalliga ist er einfach nicht zu bremsen und bereitet allen Gegnern Kopfzerbrechen.

Bester Kader der Liga

Wie stark die Leistungen der Mannschaft sind, wird deutlich, wenn man einen Blick auf die hohe Anzahl an Ausfällen durch Verletzungen und Krankheit während der Hinrunde wirft.

Obwohl viele Spieler, darunter Topstar und Ex-Profi Mario Erb, seit Saisonbeginn ganz oder überwiegend fehlten, steht der MTV trotzdem verdient auf Platz Eins. Kein anderer Verein in der Liga hätte diese Ausfälle so kompensieren können.

Höhepunkt der Hinrunde war das packende Duell gegen den hartnäckigsten Rivalen, den SV Planegg-Krailling am 11. November an der Werdenfelsstraße. Am Ende trennten sich beide Mannschaften 3:3-Unentschieden, der Ausgleich gelang den Gästen aus Planegg erst in letzter Minute. Bis auf dieses unglückliche Remis wurden alle anderen Topspiele verdient gewonnen. Auswärts beim FC Kosova gab es einen 6:3-Sieg, zu Hause gegen 1860 München ein 3:2 und gegen den TSV Solln ein 5:2.



Vorfreude auf Rückrunde

Die Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt Mitte Februar. Dann wird die Mannschaft alles daransetzen, die Rückkehr in die Bezirksliga nach über 25 Jahren zu realisieren. Personell werden zur Rückrunde auch einige Spieler zurückerwartet, die in der Hinrunde fehlten. Neuzugang Luca Beckenbauer wird dann voraussichtlich ebenfalls ins Training einsteigen. Zweite Mannschaft lässt das Jahr mit zwei Siegen ausklingen. Die zweite Mannschaft spielte eine eher durchwachsene Hinrunde und blieb aufgrund vieler Verletzungen und Ausfälle unter den eigentlichen Möglichkeiten. Trotzdem wurde die Halbserie mit zwei Siegen beendet, die verdeutlichen, worauf sich der Rest der B-Klasse in der Rückrunde einstellen muss. Olympiadorf II wurde zu Hause mit 3:2 bezwungen und im letzten Spiel vor der Winterpause gab es einen 3:1-Erfolg in Allach. Für ein Abschneiden im Tabellenkeller ist die Mannschaft insgesamt viel zu gut. Nikolai Mende





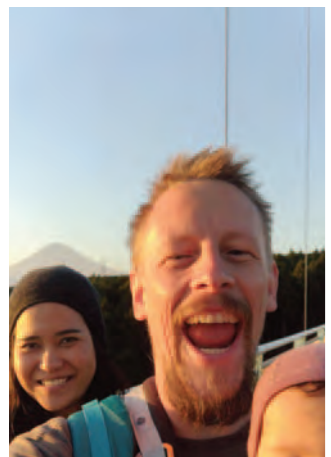
Unsere Jüngsten spielen Fairplay

Bei strahlendem Herbstwetter machten sich unsere Bambinis (U8 – 2016er) am 21. Oktober samt stolzen Eltern auf nach Vaterstetten zu einem kleinen, aber feinen Turnier (vier Vereine, vier Spiele – jeder gegen jeden) – das Grüppchen überschaubar, die Laune gut, die Temperatur zuschauerfreundlich

Wie üblich wird Fairplay gespielt (Infos dazu hier: <https://www.dfb.de/fair-playgewaltpraevention/fair-play/die-fair-play-liga/>).

Die Siebenjährigen haben schon ein recht gutes Gefühl für Regeln und Fairness. Bisweilen trauen sie sich noch nicht, dem auch lautstark Ausdruck zu verleihen und es bleibt beim gegrummelten: „Das war echt unfair..“. Theos Papa, Martin, begleitet die Kleinen, da unser Trainer Yannik (Foto1) aktuell seine verdiente Elternzeit für eine Asienreise nutzt; er lässt uns immer wieder mit netten Reisebildern teilhaben. Wir freuen uns schon, wenn er ab Ende November wieder mit dabei ist! So wächst die Mannschaft langsam zusammen und auch wir Eltern lernen uns besser kennen – so kann's weitergehen!

Wir freuen uns außerdem, dass seit dieser Saison Khanh (Foto2) als Trainer für die U6 (2018er) wieder beim MTV eingestiegen ist – welcome back, lieber Khanh!



Trainer Yannick Seldschopf (Trainer U8) mit Frau & Kind (aktuell in Elternzeit und auf Reisen)



Trainer Khanh Hong (Trainer U6)



MTV Fußball-Jugend im Überblick

Um sich über alle unsere Fußballmannschaften zu erkundigen, bietet sich übrigens die BFV (Bayerischer Fußballverband) App bestens an. In der kostenlosen App gibt man einfach MTV München ein und sieht dort alle Mannschaften, von den Herren bis zu den Jugendmannschaften. Es gibt aktuell beim MTV 10 Jugendmannschaften!! Von der U6 (ca. 5 Jahre) bis zur U15 (ca. 14 Jahre) – was für eine Altersspanne und was für ein Potential, das es zu heben und zu fördern gilt, bei jedem Training, jedem Spiel und Turnier.

Dank an dieser Stelle an alle Trainer, die mit Herzblut bei der Sache sind und die Kids für den Ballsport begeistern, aber auch für Mannschaftsgeist und Technik – **DANKE!**

Lydia Sell



Liebe MTV-Mitglieder,

unsere renovierte Halle an der Häberlstraße ist ein echtes Prunkstück und Aushängeschild des gesamten Vereins.

Nachdem bereits die Halle an der Werdenfelsstraße für 1,5M€ renoviert wurde, steht nun die nächste finanzielle Kraftanstrengung an: die Trainings- und Wettkampfbedingungen auf den Außenanlagen sollen durch den Bau von Kunstrasenplätzen aufgewertet werden.

Zum Jahresende wird ermittelt, welche Investitionen konkret umgesetzt werden können. Wie ihr wisst, müssen derartige Entscheidungen von einer Mehrheit der Abteilungsvertreter mitgetragen und absegnet werden.

Wir – als Vertreter der Fußballabteilung – möchten Euch erklären, worum es konkret geht und welche Optionen im Raum stehen.

Es gibt drei Abteilungen, die Kunstrasenplätze benötigen: die Abteilungen Hockey, Ultimate Frisbee und Fußball.

Hockey wird fast ausschließlich nur noch auf Kunstrasen gespielt. Wir sind der einzige Verein in München (und nur einer von zwei in ganz Bayern), der überhaupt noch auf Rasen spielt. Eine ehemals große und traditionsreiche Abteilung verliert wegen der mangelnden Rahmenbedingungen seit langem immer mehr Mitglieder, einfach weil es nicht mehr als zeitgemäß gilt, auf einem Rasenplatz zu spielen.

Ein Kunstrasenplatz für Hockey hat allerdings eine andere Beschaffenheit als einer für Fußball. Dort spielt man auf 32mm Kunstrasen vs. 13mm beim Hockey, wo der kleine Ball schneller rollen muss. Unsere Freunde von Ultimate Frisbee sind hier weniger wählerisch und könnten genauso auf einem kurzen Hockeybelag wie auf dem längeren Fußballbelag spielen.

Also benötigen wir im Grunde zwei Plätze. Sollten zunächst die Mittel nur für einen Platz reichen, müssten Hockey und Fußball einen Kompromiss für einen Belag finden, bis ein zweiter Kunstrasenplatz gebaut werden kann.

Im Übrigen würde das ganze Projekt z.B. auch noch Beachvolleyballfelder beinhalten.

Und warum ist der Kunstrasenplatz eigentlich so wichtig für uns als Fußballabteilung?

Die inzwischen milden Witterungsbedingungen erlauben zwar im Winter fast durchgehend draußen zu spielen, aber das geht nur auf einem Kunstrasenplatz. Rasenplätze würden bereits nach wenigen Winterwochen stark leiden (dafür braucht es keinen Schnee; Regen, kühle Temperaturen und wenig Sonnenlicht reichen dafür) und im Laufe des Winters einem Schlammacker gleichen.



Solche im Winter ruinierten Plätze brauchen Monate und viel Arbeit, um sich zu erholen, stehen dann also für die Saison im Frühjahr und Sommer nicht oder nur in sehr schlechtem Zustand zur Verfügung.

Das eigentliche Dilemma ist, dass unsere Mitglieder für das ganze Jahr Beitrag zahlen, aber de facto mindestens von Dezember bis Februar beim MTV draußen weder spielen noch trainieren können. Hallen, die ohnehin nicht ausreichend zur Verfügung stehen, sind hier auch nur eine unzureichende Alternative.

Obendrein kommt es auch außerhalb des Winters aufgrund der Witterung teilweise zu Spiel- und Trainingsabsagen, was bei einem Kunstrasenplatz deutlich seltener der Fall wäre.

Und weil inzwischen der absolute Großteil der Fußballvereine in München über mindestens einen Kunstrasenplatz verfügt, haben wir als Verein hier einen klaren Wettbewerbsnachteil. Das ist zum einen ein Nachteil, um Mitglieder zu finden bzw. zu halten, zum anderen ist es für Trainer und Spieler frustrierend zu wissen, dass andere Mannschaften besser aus der Winterpause zurück in den Spielbetrieb kommen und auch außerhalb der Wintermonate zuverlässig trainieren können – einfach, weil uns die nötige Infrastruktur fehlt.

Letztlich würde vom Bau der Kunstrasenplätze am Ende der gesamte Verein profitieren. Denn wir können mit Sicherheit sagen, dass alle drei Abteilungen durch die Kunstrasenplätze viele neue Mitglieder generieren könnten.

Seitens des Vorstands und der Geschäftsführung besteht der klare Wille, dieses Projekt anzugehen, sollten die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Wir bitten Euch alle um Eure Unterstützung, wenn das Projekt am Ende auch von den anderen, nicht unmittelbar betroffenen Abteilungen absegnet werden soll.

Solltet Ihr Fragen haben oder das Thema mit uns diskutieren wollen, stehen wir dazu gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,
Eure Fußballabteilung

Nikolai Mende
Abteilungsleiter

Alexander Moj
stellv. Abteilungsleiter

Abteilungsleitung:
Nikolai Mende

fussball@mtv-muenchen.de





MTV-Fußballschule

Neues Angebot: Individualtraining

Wir erweitern das Angebot der MTV-Fußballschule.

Mit dem Kleingruppen- bzw. Individualtraining für 1-4 Kinder (ab 8 Jahren) bieten wir sowohl den Kindern der MTV-Fußballabteilung als auch externen Kindern die Möglichkeit sich exklusiv einen B-Lizenztrainer für 60 Minuten zu buchen, der gezielt die individuellen fußballerischen Fähigkeiten mit den Kindern zusammen verbessert. Unser Motto: Stärken stärken und Schwächen schwächen.

Mehr Infos zu unseren Angeboten und freien Plätzen in den Kursen der Fußballschule findet ihr hier:



Das erste Jahr Krav Maga im MTV

...ist nur so durchgerauscht. Von einem Krav Maga Trainingstermin die Woche steigerten wir uns auf zwei feste Termine. Wir wurden eine eigene Abteilung mit zwei Übungsleiter*innen, einem Kassier und einer stetig wachsenden Mitgliederzahl.

Unsere Mitglieder trainieren hochmotiviert und sind mit großem Spaß bei der Sache. Viele von ihnen trainieren regelmäßig zweimal die Woche und alle zeigen eine tolle Entwicklung. Anlässlich der diesjährigen Wiesn gab es außerdem eine spezielle Wiesn-Trainingseinheit, die nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern einer unserer Trainierenden tatsächlich auch vor Ort geholfen hat.

Im kommenden Jahr werden wir zusätzliches Trainingsgerät anschaffen, versuchen unser Angebot weiter auszubauen und unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, an internationalen Testings teilzunehmen.

Alle, die gerne einmal ein Probetraining machen wollen, sind dazu jederzeit ohne Voranmeldung willkommen.



WIESN-TRAINING
Verteidigung gegen Maßkrüge



Abteilungsleitung:
Peter Reill
peter.reill@mtv-muenchen.de





It's Showtime

Ein tolles und ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich für die Triathleten des MTV München dem Ende zu, mit vielen Erlebnissen, Abenteuern und sportlichen Erfolgen. Aber sportliche Aktivitäten und Ergebnisse sollen dieses Mal nicht im Mittelpunkt stehen.

Vielmehr möchten wir uns nach einer erfolgreich abgeschlossenen Saison im Herbst und Winter auch der Öffentlichkeitsarbeit für unsere Abteilung widmen.

Nachdem wir schon vor Monaten den Social-Media Auftritt von Grund auf überarbeitet und in die professionellen Hände unserer Athletin Hilke Knoop gelegt haben, folgte nun der Webauftritt unserer Abteilung mit dem längst fälligen Relaunch.

Neue, lebendige Bilder, frische Texte und eine FAQ-Sektion waren der erste Streich. Weitere Änderungen folgen noch in den nächsten Wochen. Vielen Dank an dieser Stelle an Munira und Hilke für die hervorragende Arbeit.



Aber nicht nur im Netz kann man die MTV-Triathleten treffen, sondern auch vor Ort. Zwei Gelegenheiten dazu gab es in diesem Herbst in Form von Sportfestivals in München – dem Outdoorsport Festival und dem Wassersportfestival.

Beide Veranstaltungen wurden vom Sportamt der Stadt München ausgetragen, mit dem Ziel, Sportangebote unterschiedlicher Art einem breiten Publikum vorzustellen und Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich mit Mitmachangeboten für Interessenten zu präsentieren.

Das Outdoorsport Festival fand am 24. September im Münchner Olympiapark statt.

Hier präsentierten wir uns mit unserem Infopavillon und boten den Besuchern die Möglichkeit, mit einem Mini Triathlon erste Erfahrungen zu sammeln.



„Geschwommen“ wurde nicht im Wasser, sondern an Land mittels einer Zugseilübung. Für's Radfahren stand ein Indoor-Bike zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle an die MTV-Fitnessabteilung, die uns das Bike für diesen Tag zur Verfügung gestellt hat.

Gelaufen wurde über einen kleinen Geschicklichkeitsparcours neben unserem Infopavillon.



Vor allem bei Kindern erfreute sich dieses Angebot sehr großer Beliebtheit.

Wer einen richtigen Eindruck von Triathlon bekommen wollte, kam dann am 12. November in der Olympia-Schwimmhalle auf seine Kosten – beim Münchner Wassersportfestival.

Bei einem Mini-Triathlon konnten alte und junge Sportskanonen beweisen, was in ihnen steckt. 200m Schwimmen im Wettkampfbecken der Olympia Schwimmhalle machten den Anfang.



Unmittelbar im Anschluss ging es für die Teilnehmer aus dem Wasser und auf die Indoor-Bikes am Beckenrand. Dort galt es nun, noch in Badekleidung 10 Minuten Radfahren zu meistern. Bei den schwülwarmen Temperaturen in der Schwimmhalle und ohne Fahrtwind durchaus eine schweißtreibende Herausforderung.



Nach dem Radfahren gab es eine kurze Pause zum Umziehen, um abschließend abgetrocknet und in warmer Laufkleidung ins Freie auf eine 2 km lange Laufstrecke durch den Olympiapark zu gehen.

Nach 60 min waren alle im Ziel, mit lachenden Gesichtern, vielen persönlichen Erfolgserlebnissen und der Erkenntnis, dass Triathlon gar nicht so schwer ist, wie viele dachten.

75 Startplätze, verteilt auf 5 Triathlons, waren für diesen Nachmittag per Onlineanmeldung zu vergeben, welche am Veranstaltungstag auch restlos ausgebucht waren. Dieser große Andrang brachte auch das 15-köpfige Team der Triathlon Abteilung vor Ort ordentlich ins Schwitzen, aber auch zum Staunen und Lachen.

Auch an entsprechender Medienpräsenz durfte es dabei nicht fehlen.



Das Interview der Triathlon Abteilung des MTV München bei muenchen.tv findet Ihr hier:



Abteilungsleitung: Heike Bubenzer

triathlon@mtv-muenchen.de





Trainingscamp in Kroatien

Am Mittwoch, den 23.08.2023, machte sich die Kyokushinkai – Karateabteilung bereits zum dritten Mal dieses Jahr auf den Weg nach Kroatien. Nächster Halt: Internationales Sommercamp Zadar. Für die 11 engagierten Mitglieder sollte dieser fünftägige Ausflug zweifellos ein unvergessliches Erlebnis werden. Abends um 21:00 Uhr begann die Reise, als sie sich mit Vorfreude auf das, was kommen würde, auf den Weg machten. Besser durchgekommen als gedacht, belagerten sie hungrig eine halbe Stunde vor Öffnung eine örtliche Bäckerei, um sich nach der langen Fahrt zu stärken.

Nach der Ankunft in Zadar wurden die Karatekas von einer reibungslosen Unterbringung und einer toll organisierten Zimmeraufteilung begrüßt. Die Gastgeber des Sommercamps hatten alles perfekt vorbereitet, was den Start in das Abenteuer sehr angenehm bereitete und die Vorfreude noch mehr steigerte. Nach kurzer Besichtigung und Verräumung der Gepäckstücke, läutete die Gruppe das Trainingslager gebührend mit morgendlichem Schwimmen und Baden im angenehm warmen Meer ein. Beim ersten Mittagessen um 13:00 Uhr trafen schließlich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Sommerlagers aufeinander – das Camp hatte nun offiziell begonnen. Das Herzstück des Aufenthalts waren zweifellos die intensiven Trainingseinheiten.

Davon galt es, jeden Tag drei Stück zu absolvieren. Frühmorgens liefen die Teilnehmer, in Karate-Gis bekleidet, die Küste entlang, führten anschließend einige Grundtechniken aus (Kihon) und beendeten die Einheit mit diversen Stretchingübungen, um die Körper optimal auf die verschiedenen Herausforderungen des Tages vorzubereiten. Gestärkt vom darauffolgenden Frühstück konzentrierten sich die Karatekas auf differenziert gestaltetes Kata-Training sowie gemeinsame Selbstverteidigungssequenzen (Bunkai).

Geprägt von Bodenkampf, Wurftechniken und Verteidigung bei Messerangriffen erlangten die Kampfsportler und Kampfsportlerinnen hierbei spannende neue Einblicke in die Diversität des Karatesports. Spätabends lag der Fokus neben weiteren Selbstverteidigungsübungen hauptsächlich auf der Verbesserung der Fähigkeiten im Kumite. Nach Einüben verschiedener Elemente im Kampf klang der Trainingstag mit rotierenden Zweikämpfen gegeneinander aus. Das bot die perfekte Möglichkeit, voneinander im Kampf zu lernen, sich individuell weiterzuentwickeln und den Tag mit dem Herzstück des Kyokushinkai gebührend zu beenden. Zwischenzeitlich wurden die Karatekas mit üppigen Mahlzeiten versorgt, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Zwischen den Einheiten waren die Nachmittage für freie Aktivitäten reserviert, welche ausgiebig genutzt wurden.

Das kristallklare Meer und die malerische Stadt Zadar boten die perfekte Kulisse für Schwimmen, Baden und Stadtbesichtigung. Ein Highlight für die Truppe bestand dabei im Besuch des besten Burgerrestaurants der Stadt, bei dem alle die gemeinsame Zeit genossen und zelebrierten. Spaziergänge am Strand und kollektive Aktivitäten trugen dazu bei, das interne Gruppengefüge weiter zu stärken.

Gleichzeitig bot das Sommercamp eine wunderbare Gelegenheit, internationale Kontakte zu knüpfen und das Kennenlernen anderer Karatekas aus verschiedenen Ländern zu fördern. Bereits jetzt freuen sich alle schon auf das Sommercamp 2024 in Zadar, um sich weiteren Herausforderungen zu stellen und neue Erinnerungen zu schaffen. Trotz einiger Schrammen, Blessuren und einer schier endlosen Heimfahrt von 12,5 Stunden waren am Ende alle glücklich und erfüllt von diesem unvergesslichen Abenteuer. An dieser Stelle bedankt sich das Münchner-Team herzlich bei Sensei Vladimir Sekelj und seinen engagierten Mitwirkenden, die seit Jahren Herzblut in die Organisation diverser Trainingslager und Wettkämpfe stecken. Dieser Ausflug wird für alle unvergesslich bleiben.

Tanja und Arif

Bavarian Open 2023

Am 30. September machte sich eine Gruppe unerschrockener Münchner Karatekämpfer auf den Weg ins ländliche Baar-Ebenhausen um an der Bavarian Open teilzunehmen. Nach einer gemütlichen Anreise durch die bayrische Natur hatten sie genug Zeit, sich auf die Wettkämpfe in diesem Turnier für alle Alters-, Erfahrungs- und Gewichtsklassen einzustellen. Und sie schafften es auch, unser Dojo würdig zu vertreten.

Anton kämpfte hervorragend, schaffte es aber wegen einer kontroversen Punktentscheidung leider nicht aufs Siegertreppchen. Jan lieferte einen unglaublichen Start in seine Wettkampfkariere ab, indem er als Weißgurt in seiner Gruppe auf dem ersten Platz landete.

Einen weiteren ersten Platz holte sich routiniert unser Veteran Alex. Und Johnny sorgte noch für die meiste Spannung, da er trotz einer Kopfverletzung weiterkämpfte und Platz Zwei erreichte, wobei ihm der erste Platz nur aufgrund eines Gewichtsentscheids verwehrt blieb.

Es war also ein durchaus erfolgreicher Tag für die Münchner Karatekas.

Nicht zuletzt auch dank der Bemühungen von unserem Sensei Stefan, der als Organisator, Trainer und Coach (und Chauffeur) das Ganze erst möglich machte, und Sensei Andi, der sich unermüdlich beim Kampf- und Ausdauertraining einsetzte.

Ole

Abteilungsleitung:
Jörg Vochetzer

karate@mtv-muenchen.de





Lehrgang Stock und Schwert 4. November 2023

Hierfür haben wir uns wie bereits im letzten Jahr eine Spezialistin der Aikido Waffentechniken eingeladen: Susanne aus Augsburg, die im Iwama Ryu - ein besonderer Stil des Aikido - zu Hause ist. Waffentechniken spielen im Iwama eine größere Rolle und werden entsprechend oft und intensiv trainiert.

Fast auf den Tag genau wie im letzten Jahr am 4.11. war es so weit, wir konnten Susanne mit einigen ihrer Schüler sowie einem Teilnehmer vom Yoshinkan Aikido, der auch immer zu unseren Lehrgängen kommt, bei uns begrüßen. Im Vorfeld hatte ich mit Susanne über die 13er-Stockkata gesprochen. Nach kurzem Aufwärmen mit alten japanischen Gymnastik Übungen startete Susanne mit uns das „13er-Abenteuer“. Drei Bewegungen waren uns von der 6er-Kata vertraut. Aber Geist und Körper mussten jetzt umprogrammiert werden, denn die folgenden Bewegungen waren anders, als wir das gewohnt waren, links und rechts kamen durcheinander.

Wie heißt es so schön, man muss ein Glas erst leeren, um wieder was einfüllen zu können. Susanne mit ihrer netten, unnachahmlich geduldigen Art und Methode und langjährigen Erfahrung schaffte es, dass alle Teilnehmer gut mitkamen. Schnell verging der Vormittag. Nach leckerem Mittagessen im Restaurant Incontro ging es am Nachmittag weiter mit Stock gegen Schwert. Nach einigen Demonstrationen und ausführlichen Erklärungen wurde das Gezeigte in Partnerübungen, bei denen einer angreift und der andere kontert, umgesetzt.

Auch hier wurden alle ganz gefordert. Danke an die Schüler von Susanne und Reinhold, die uns immer wieder geduldig bei unseren holprigen Versuchen geholfen haben. Susanne war bei jedem von uns, um unsere Schritte und Griffe zu konkretisieren. Ich denke, sie hat am Samstag einige Kilometer in der Halle abgelaufen. Stock gegen Schwert mit Abwurf dafür hatten wir extra einige Matten aufgelegt; wer sich traute konnte unter Anleitung der erfahrenen Augsburger gleich ausprobieren.

Am späten Nachmittag merkte man bei allen, dass das Aufnahme-limit erreicht war, und so beendeten wir gegen 17.00 Uhr diesen tollen lehrreichen Lehrgang. Im nächsten Jahr werden wir wieder einen Stock- Schwert-Lehrgang mit Susanne abhalten. Evtl. klappt es dann auch, dass ihr Mann Reinhold dabei ist und uns Aikido Messertechniken näherbringt. Nach dem Mattenaufräumen ging es mit unseren Augsburger Gästen anschließend nochmals zu unserem Italiener.

Dieter Benders



Danke für den tollen Lehrgang



...auf dem Weg

Aikido lernen ist „ein Weg ohne Ende“. Es braucht viel Geduld und regelmäßiges Üben, über viele Jahre hinweg. Es gibt keine Wettkämpfe, kein Lehrer erwartet irgendeinen schnellen Fortschritt, kein Fortgeschrittener ist böse, wenn eine Partnerübung zum hundertsten Male nicht funktioniert. Die Ursache liegt in einem selbst: Durch überzogene Erwartungen, durch den Glauben, man müsse der Beste und Schnellste sein, oder genauso gut und schnell vorwärtskommen wie die anderen auch, ungeachtet der eigenen Voraussetzungen, oder durch die Erwartung, sich nach drei Wochen regelmäßigen Übens bereits wirkungsvoll verteidigen zu können.

In fast allen Schriften über japanische Kampfkünste findet sich die folgende Aussage:

„Der erste und schwierigste Gegner, den es zu besiegen gilt, ist das eigene Selbst!“

So ist es auch im Aikido. Zu starkes Fixiert-sein auf schnellen Fortschritt, sowie ständiges Vergleichen mit den anderen hindert nur am Üben - und verdirbt den Spaß.

Unser Ansatz beim MTV ist es daher, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Trainingsstunden in lockerer, disziplinierter Atmosphäre gemeinsam zusammenfinden, um so Ruhe nach einem hektischen Alltag zu finden.

Interessenten sind herzlich eingeladen zu einer unverbindlichen Probestunde.

Info unter



Wir möchten uns herzlich bei allen, die uns bisher unterstützt und geholfen haben, bedanken und wünschen allen für 2024 „Gesundheit, Glück und Zufriedenheit“.

Dieter Benders



Abteilungsleitung:
Dieter Benders

aikido@mtv-muenchen.de





Turnier in Weiler: Niederlage im "kleinen Finale"

Um den PrellballerInnen in Süddeutschland mehr Spielmöglichkeiten zu bieten, haben sich die Landesturnverbände (LTV) Schwaben, Baden und Bayern schon vor einigen Jahren darauf verständigt, auch Mannschaften aus den jeweils anderen LTV zu Pokalturnieren und Meisterschaften einzuladen.

Diese Angebote werden gern genutzt. So fuhr auch ein MTV-Team zum "Schwabenpokal" nach Kehlen am Bodensee. Die Veranstalter hatten das Turnier "allgemein" ausgeschrieben. Deshalb konnten wir mit einer Mixed-Mannschaft antreten. Für den MTV spielten auf den Annahmepositionen Lena (feierte ihr Turnierdebut!) und Alex sowie Michael und Marcel als Mittelspieler und Schlagmann.

In der Vorrunde gab es drei Siege und eine knappe Niederlage gegen die M 50 des VfL Waiblingen.

Als Gruppenzweiter bekam es unser Quartett dann mit Rißtissen M 40 zu tun: Keine leichte Aufgabe, aber der MTV hatte das bessere Ende für sich und zog in die K.o.-Runde ein, in der es gegen Waiblingen M 50 und Weiler M 50 um den Pokalsieg ging.

Gegen die routinierten Waiblinger waren Lena, Alex, Michael und Marcel in der Vorrunde unterlegen, aber diesmal drehte das Team den Spieß um und setzte sich nach spannendem Spiel durch. So kam es gegen Weiler zum Finale. Beide Mannschaften waren gleichwertig, das Remis war ein gerechtes Endergebnis. Die Entscheidung musste in der Verlängerung fallen: Wer würde als erstes Team zwei Punkte Vorsprung herauspielen? Das war der MTV, der damit - zum ersten Mal überhaupt - den Schwabenpokal mit nach Hause nehmen konnte.



Abteilungsleitung:
Hans-Joachim Wolff

prellball@mtv-muenchen.de

Die neue Kletterhalle des MTV

in der letzten Ausgabe von sport aktuell haben wir Euch das neue Konzept der MTV-Kletterhalle vorgestellt. Nun möchten wir Euch vom Werden der neuen Halle und von der Einweihungsfeier berichten:

Klar war, dass die Kletterhalle wegen des Neubaus nur kurze Zeit geschlossen sein sollte, und zwar hauptsächlich während der Sommerferien.

Damit sollten möglichst wenige Kursstunden unserer Kinder- und Jugendkletterkurse ausfallen.

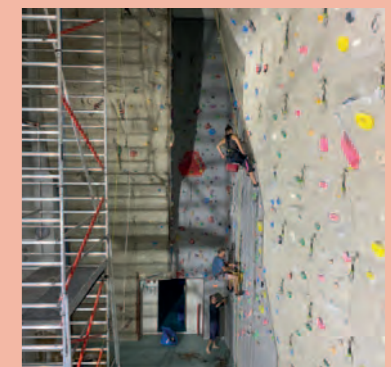
Die Sache folgte also einem straffen Zeitplan und so waren erstmal unser Team Routenbau + Freunde gefordert, die Klettergriffe zu demontieren. In den zwei Nächten vom 14. und 15. Juli ging's ans Werk:



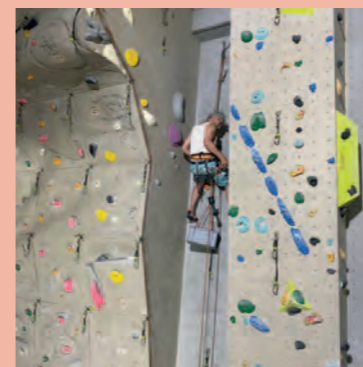
Dschen, Katha, Lissy, Mani und Daniel haben gute Stimmung beim Start der ersten Nachtschicht.



Dschen hängt am Abgrund: Das Material - zuletzt im Einsatz in eisigen Höhen im Pamir - leistet gute Dienste.



Christian, Mani, Nicole und Dschen arbeiten auf verschiedenen Ebenen.



Währenddessen hängt Daniel im Kamin.



Schrauben ohne Ende: Katha sortiert nach Größen.



Andi demontiert den Keil und bekommt gute Tipps von Daniel.



Für Daniel, Mani, Christian, Martin und Dschen ist endlich Feiertag, nur Katha sortiert ohne Unterlass Schrauben.



Die zweite Schicht beginnt: die Seiltechnik ist montiert, Sev transportiert sein Material nach oben.



Franzi und Nicole sortieren Griffe. Franzi: „nach der ganzen Lernerei für's Medizinstudium eine wunderbar einfache Aufgabe, die ist richtig entspannend.“

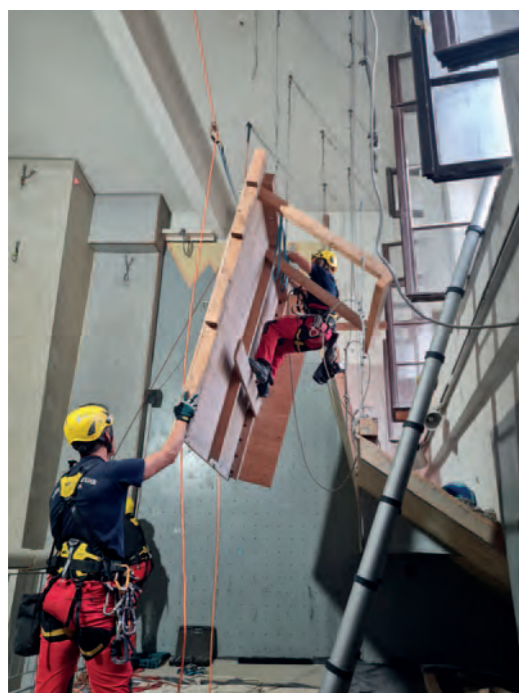


Herzlichen Dank an alle, die bei der Demontage der Griffe mitgeholfen haben:

Andi - Christian - Daniel- Dschen - Mani - Martin - Nicole - Katha - Lissy - Ruben

Nachdem die Griffe abgeschraubt waren, stand die Demontage der Wände bevor.

Dank Mani, unserem Feuerwehrmann, hatten wir Kontakt zu Matthias von der Höhenrettung. Für die Höhenretter war der Abbau der Wände ein prima Einsatztraining. Mit der sommerlichen Hitze in der Kletterhalle und dem über Jahrzehnte angesammelten Staub hinter den Kletterwänden war der Abbau der Kletterwände aber auch anstrengende Schufferei:



Profis im Einsatz.



Knifflige Demontage am Keil.

Vielen Dank an die Leute von der Feuerwehr, ihr wart uns eine großartige Hilfe! Wir freuen uns darüber, dass vielleicht ein Teil unserer Wände bei Euch als Übungswände wieder aufgebaut werden!

Nun war die Halle bereit für den Aufbau der neuen Kletterwände durch die Spezialfirma artrock ... Das dachten wir jedenfalls. Denn, womit wir nicht gerechnet hatten, waren horizontal angebrachte Stahlträger, die raus mussten und artrock vor Herausforderungen stellten.

Dennoch, die neuen Kletterwände wuchsen schnell in die Höhe:



Abteilungsleitung:
Roland Glatzel

klettern@mtv-muenchen.de



... und wurden mit Routen ausgestattet



... bis die Erstbegeher einstiegen



... und die Kletterkurse los gingen



... vor der Einweihungsfeier muss die Halle blinken:



Und endlich ist es soweit, die durch Resa, Andi, Veit und Michi lang vorbereitete Einweihungsfeier fand am 7. Oktober mit vielen geladenen Gästen statt:



Besonders spannend war der Zweikampf der Zwillinge Leonie und Paulina am Tensionboard, diesmal gewann Paulina:



Die Siegerinnen des Frauenfinals:
1. Platz: Paulina 2. Platz: Leonie 3. Platz: Nicole



Und die Sieger des Herrenfinals:
1. Platz: Andi 2. Platz: Alex 3. Platz: Dschen

Die neue Halle ist wunderschön und richtig klasse für Klettertrainings vom Anfänger bis zum Köhner.

Kommt vorbei und überzeugt Euch selbst.

Roland Glatzel und Andreas Sturm



Gymnastik-Kurse

HOT IRON® mit Ingrid: Dein begeisterndes und effektives Ganzkörpertraining mit der Langhantel!

Qi Gong mit Sibylle: Sanfte, fließende Bewegungen bringen die Lebensenergie und die Selbstheilungskräfte in Schwung. Geeignet für alle Erwachsenen in allen Altersgruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene. Im Sommer sind wir gerne draußen auf dem Freigelände.

Tai Chi mit Sibylle:

Wir erlernen verschiedene Formen bzw. Choreografien mit und ohne Gerät, z.B. die Form des schwimmenden Drachen oder hier eine Form mit dem Fächer. Das fördert die Konzentration und hält die grauen Zellen fit. Für alle, die Geduld haben, etwas länger dabei zu bleiben.

Dance Fitness mit Karin:

In unserer Move and Dance Stunde üben wir eine einfache Choreographie mit tänzerischen Elementen ein, die alle, die Spaß an Bewegung auf Musik haben, mitreißt. Probiert es gerne aus - jeder ist eingeladen, mit uns ins Wochenende zu tanzen!

Tai Chi/Qi Gong mit Yongxue:

Hier findest du ein Training für Körper und Geist. Die Übungen fördern die Atmung, Muskeln, Gelenke und Balance. Es ist für jeden geeignet und kann bis in das hohe Alter betrieben werden.

Health – Vital mit Conny: Mach mit und hab Spaß bei gezielten Übungen für Kraft, Fitness und Koordination für deine Gesundheit.

Nia mit Christine: eine ganzheitliche **Tanz-Fitness für Körper, Geist und Seele** - Freude an Bewegung für alle Altersstufen und Fitnesslevel.

Yoga mit Jasmin: Yoga für mehr Balance, Flexibilität, Kraft und Ausgeglichenheit! In meiner Yogastunde fließen wir sanft und achtsam in den Abend mit dynamischen Bewegungen, bewussten Haltungen, entspannenden Meditationen und Atemübungen. Jeden Montagabend um 19 Uhr in der Werdenfelsstraße. Ich freue mich auf Euch!

Zirkeltraining mit Gerhard: Mens sano in corpore sano - Zirkeltraining in der Werdenfelsstraße, eine runde Sache!

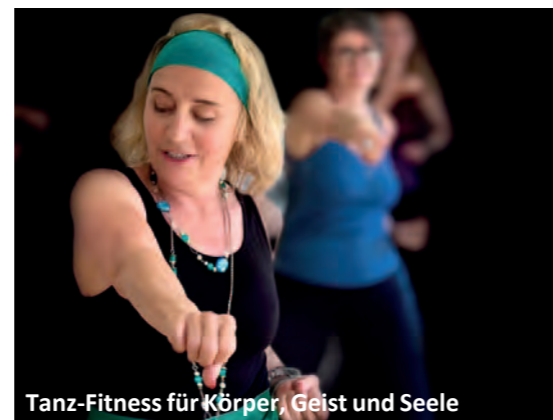
Yoga mit Tom: Svastha Yoga für Kraft und Beweglichkeit im Körper und Klarheit und Gelassenheit im Geist.



HOT IRON®



Tai Chi/Qi Gong mit Yongxue:



Tanz-Fitness für Körper, Geist und Seele



Yoga mit Jasmin

Gold - Choreo am Montag mit Erika

Standard- und Lateintänze zu verschiedenen Musikrichtungen stehen montags auf dem Programm. Von Chachacha und Rumba, über Bachata und Tango bis Wiener Walzer ist alles dabei.

Wir sind eine bunt gemischte und vor allem treue Truppe mit Menschen unterschiedlicher Altersklassen, die alle Spaß an Bewegung und tänzerischer Choreografie haben.

Autogenes Training mit Nina: Was ganz Neues bei uns. Ein paar Lockerungsübungen im Warm-Up, um anzukommen. Und dann starten wir mit der Schwereübung – körperlich und geistig loslassen und entspannen – den Körper wahrnehmen, Geräusche aus der Umgebung vorbeiziehen lassen – und sich auf die verschiedenen Körperteile konzentrieren.

„Ich fühle mich ruhig, ganz ruhig, locker und entspannt“. Vielen Dank Nina, dass Du uns an einem Sonntag diesen entspannenden Workshop anbietest, den Austausch und das gemeinsame Teilen unserer Erfahrungen in der Stunde.

Dance mit Phuc:

„Bounce zum Beat“ sagt Phuc an – und man ist sofort drin im Beat – bei seiner coolen Musikkombination im HipHop-Style. Eine Stunde nicht denken, feel the rhythm – es geht chillig los, gefolgt von Power-Songs, dann wieder ein wenig ruhiger zum Durchatmen und immer wieder Power – einfach nur dancen. Lächelnde TeilnehmerInnen, eine Stunde für alle Altersklassen, Phuc als mitreißender und motivierender Trainer mit seinen Moves. Einfach nur Spaß pur! Wir sind begeistert, dass Phuc jetzt auch in der Häberlstraße angekommen ist.

Dienstag Power - Toning mit Phuc oder Natalie: Auch in dieser Stunde spürt man die ganze Power und den Spaß. Die Übungen sind einfach immer im Beat. Und wir sind genauso dabei und halten durch – bei der Mischung aus Cardio-, Kraft- und Stützübungen.

Yoga mit Franziska

Yoga mit Mareike:

Grüße aus dem „Montag-ist-geschafft-jetzt-noch-Yoga-mit-Mareike“-Kurs ;)

Wake up and feel good mit Mareike am Freitagmorgen.

Power - Boxing mit Gerhard

Alexander Technik mit Montserrat: Gib alte Muster auf und ersetze sie durch eine bewusste Körperwahrnehmung. Immer wieder ein starker Start ins Wochenende. Jeden Freitag ab 8:00 Uhr. Erst brennen die Muskeln bei **Bodypower** und anschließend wird es schweißtreibend bei **Cardio Power**.

Kommt vorbei und startet 2024 sportlich mit Sabrina :-)

Qi Gong mit Silvia



Gold - Choreo



Autogenes Training



Dance mit Phuc



Power - Boxing



Bodypower und Cardio Power



Abteilungsleitung:
Sandra Hess

gymnastik@mtv-muenchen.de



Grandioser Saisonauftakt der weiblichen D-Jugend

Zum ersten Punktspiel trafen sich 14 hochmotivierte und fröhliche D-Mädels in aller Frühe und begrüßten Ramona gleich mit Happy Birthday, die es sich nicht hatte nehmen lassen an ihrem Geburtstag mitzuspielen.

Schon zu Beginn des Spiels zeigten unsere Mädels dann, dass sie nicht gekommen waren, um dem Meisterschaftsfavoriten der Bezirksklasse, der zweiten Mannschaft der HT München, die Punkte kampflos zu überlassen. Ganz im Gegenteil: unsere Mannschaft erzielte die ersten drei Tore in Folge und führte etwas überraschend mit 0:3. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es unserem Team mit seiner „wuseligen Abwehr“ - wie einer der Trainer der HT München nach dem Spiel meinte -, den Angriff der HT-Mädels ein ums andere Mal zu stoppen und so den Vorsprung bis zur Halbzeit kontinuierlich auf 6:13 auszubauen. Sehr hilfreich war dabei natürlich auch die diesmal makellose 7-Meter-Quote – drei Tore bei drei Strafwürfen.

In der zweiten Halbzeit machte die Mannschaft des HT München dann allerdings deutlich, dass sie nicht gewillt war, sich so einfach geschlagen zu geben und erzielte nun ihrerseits die ersten drei Tore der zweiten Halbzeit in Folge.

Obwohl unsere Mädchen weiter tapfer kämpften, schmolz der Vorsprung im weiteren Verlauf immer mehr zusammen, bis die HT München gut vier Minuten vor Spielende schließlich das Unentschieden zum 18:18 erzielte. Nach einem Team-Timeout kamen unsere Mädels mit neuem Schwung, erspielten sich einerseits sehr schöne Chancen und schafften es andererseits wieder, den einen oder anderen Angriff des Gegners zu stoppen. Daher konnte unsere Mannschaft die Schlussphase des Spiels mit 4:2 gewinnen und insgesamt mit 20:22 zwar überraschend, aufgrund der sehr starken Mannschaftsleistung aber durchaus verdient, die Oberhand behalten. Nachdem die Handballabteilung des MTV sich in diesem Jahr mit dem TSV Solln und dem TSV Großhadern zur HSG München Süd zusammengeschlossen hatte, war dies der allererste Sieg in der Geschichte der HSG München Süd und wurde denn auch nach Spielende von Spielerinnen und Trainern im Siegerkreis und mit „Auswärtssieg“ bejubelt.

Es spielten:

Tinka, Helena (Torhüterinnen), Siobhan (11), Jeta (6/3), Flora (3), Laura (2), Ramona, Mathilda, Pauline, Carolin, Patricia, Amina, Luisa, Tea

Abteilungsleitung:
Peter Six

handball@mtv-muenchen.de



Judosafari 2023

Und jährlich grüßt der schwarze Panther, der braune Bär, der blaue Adler, die grüne Schlange, der orangene Fuchs und das gelbe Känguru. Am 7. Oktober wurde wieder um jeden Punkt gekämpft, um eines der beliebten Abzeichen zu bekommen. Hier ein Auszug aus den Ergebnissen des Kreativteils zum Thema „Meine Lieblingsjudotechnik“.

“Mein Lieblingswurf ist der Seoinage, weil er effektiv ist. Außerdem kann man ihn gut werfen.”

“O-goshi ist mein Lieblingswurf, weil er ist ein sehr mächtiger Wurf. Mein Onkel war ein sehr starker Judoka. Er meinte immer, sein Freund hatte mal mit O-goshi einen Räuber besiegt. Damit wurde O-goshi zum heiligen Wurf.”

“Man wirft O-goshi so: Man hält den Uke am Rücken, dann dreht man sich ein und geht in die Hocke mit geradem Rücken und dann lehnt man sich nach vorne und geht gleichzeitig mit dem Arsch nach oben und dann wirft man den Uke.”

“Mein Lieblingswurf ist der O-goshi. Ich mag ihn, da er einfach zu werfen ist und nicht sehr kraftaufwendig ist. Mir gelingt er leider nicht immer, aber vor allem nicht, wenn der Gegner mehr als 5 cm größer ist als ich.”

“Außerdem ist meine Technik, dass ich im Kampf meinen Gegner erst müde machen will, um ihn dann zu werfen. Was ich auch mache, ist, sobald der Kampf losgeht, den Gegner direkt mit dem O-soto-otoshi oder dem O-goshi zu werfen.”

“Mein Lieblingswurf ist der O-goshi, weil er mir schon mehrere Male geholfen hat. Er geht so: Man nimmt ihn am Revers und dreht sich so, dass die Zehen von deinem Gegner in die gleiche Richtung zeigen wie deine, dann zieht man ihn über den Rücken und er fällt auf die Matte.”

“Mein Lieblingswurf ist der O-soto-goshi, weil ich ihn besonders gut ausführen kann. Er ist nützlich, wenn ich den Gegner an mich ranziehen kann, dann mache ich ihn automatisch, also ohne zu denken führe ich ihn aus und zwar so schnell, dass mein Gegner nicht reagieren kann. Ich versuche mal den Namen des Wurfes zu erklären: O heißt groß / soto heißt Hüfte / goshi heißt Wurf. Ich hoffe, ich hab alles richtig beschrieben.”





Wettkampferfahrung sammeln in Franken!

Wettkampferfahrung sammeln – leichter gesagt als getan, wenn in der zweiten Jahreshälfte im Süden Bayerns für die MU9 nur ein Randori-Turnier angeboten wird und für die MU13 gar kein Turnier – die vereinseigene Judo-Safari mal ausgenommen. Dann schweift der Blick nach Norden und Westen. Der Adler-Cup in Frankfurt mit vier Stunden Fahrt und der Gefahr, nur zwei Kämpfe zu haben, ist dann doch zu aufwändig, zumal wenn er terminlich mit dem Judo-Camp kollidiert. Aber glücklicherweise halten die Mittelfranken die Fahne für die Judo-Jugendturniere hoch und veranstalten gleich drei davon: Das U9/U11-Turnier in Roßtal, den U9/U11/U13 Alwin-Rauch-Pokal und den U13/U15 Rothenburgpokal. Alle drei Veranstaltungsorte liegen im Bereich einer zweistündigen Autofahrt, was bei Wiegen um 9 Uhr immer noch kein Spaß ist, aber mit kreativen Lösungen wie einem Zwischenstopp mit Übernachtung bei der fränkischen Verwandtschaft dann doch machbar ist. Fehlt noch die Starterlaubnis, denn die Turniere sind erst einmal nur für mittelfränkische Vereine ausgeschrieben. Die Erlaubnis wird aber erfahrungsgemäß gerne erteilt. Also am 1.10. auf nach Roßtal, Luftlinie 10km von Nürnberg entfernt, mit Kilian Flieth als U9-Teilnehmer und Patrick Flieth als Coach. Dort angekommen merkt man dem Veranstalter gleich an, dass er das nicht zum ersten Mal macht: Für 44 Teilnehmer bei der MU9 drei Matten und neun Verbands-Wertungsrichter, Wiegen und Wettkampfbeginn nach Zeitplan, die Kämpfe innerhalb von gut anderthalb Stunden und Urkundenerstellung und Siegerehrung in nur 30 Minuten. Nach genau drei Stunden ist alles abgeschlossen und die nächsten (in dem Fall die FU9) dürfen loslegen. Roßtal hat es sich auch nicht nehmen lassen, mit den MU9-Teilnehmern noch ein gemeinsames, unkonventionelles Aufwärmen zu machen, inkl. Denksportaufgaben wie „Bewege Dich wie eine Katze mit zwei gesunden Beinen“. Nach etwas Überzeugungsarbeit wurde aus zwei 2er-Pools ein 4er-Pool und Kilian konnte gegen drei unterschiedliche Gegner kämpfen. Die Kämpfe gewann Kilian jeweils mit 8:0 und wurde damit Pool-Erster. Fünf Wochen später, am 4.11., ging es im Fürther Westen am Gustav-Schickedanz-Sportfeld, wieder etwa 10km Luftlinie von Nürnberg entfernt, weiter.

Diesmal nicht nur mit Kilian Flieth als U9-Teilnehmer, sondern auch mit Patrick Flieth als U13-Teilnehmer und wechselseitiger Coach-Rolle. Der Alwin-Rauch-Pokal ist noch eine Nummer größer, mit vier Matten und 12 Verbands-Wertungsrichter, 62 Teilnehmern bei der U9 und über 70 bei der U13. Bei der U9 war Kilian wieder in einem 4er-Pool, allerdings mit anderen Gegnern als in Roßtal, da diese zwar wieder dabei waren, jedoch in einem anderen Pool. Gegen die zwei Gelbweiß-Gurt-Gegner im Pool konnte Kilian jeweils schnell mit mehreren Würfen 8:0 gewinnen. Spannend wurde es im zweiten Kampf, da lag er zunächst 0:6 zurück, konnte dann aber noch zu 6:6 ausgleichen, so dass der Kampf unentschieden ausging. Da sein Gegner einen der anderen Kämpfe nur mit 6:0 gewonnen hatte, wurde Kilian auch in Fürth Pool-Erster. Die U13 war stark besetzt. In der bis 40kg Gruppe standen sich im packenden Finale der bayerische U15 Vizemeister und der Zweite des Adlercups bzw. Dritte der bayerischen U15 Meisterschaften gegenüber. In der bis 46kg Gruppe war der bayerische U13 Meister. Patrick wurde bis 43kg eingewogen, dort gab es acht Teilnehmer, Modus war KO mit Trostrunde. Patrick konnte seine drei Kämpfe jeweils mit Ippon schnell gewinnen, der längste Kampf - im Finale - war nach 16 Sekunden vorbei. Leider musste Rothenburg am 18.11. entfallen, da der übliche „Taxifahrer“ nicht zur Verfügung stand und zudem die Logistik dorthin noch etwas komplizierter ist, da Rothenburg auch von Nürnberg noch eine Stunde Fahrt entfernt ist. Trotzdem konnte mit Roßtal und Fürth etwas Wettkampferfahrung gesammelt und für die Judo-Abteilung des MTV auch in Mittelfranken Flagge gezeigt werden.

Burkhard

Abteilungsleitung:
Andrea Loeffl



judo@mtv-muenchen.de

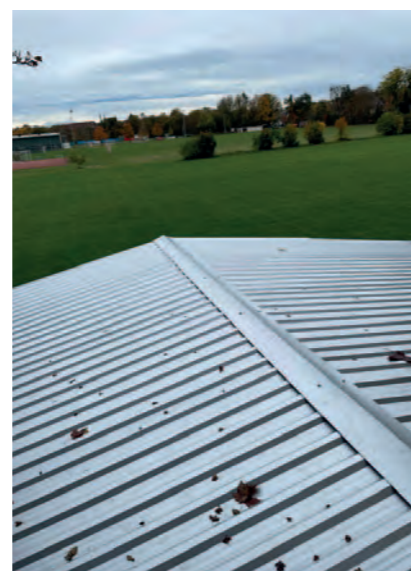
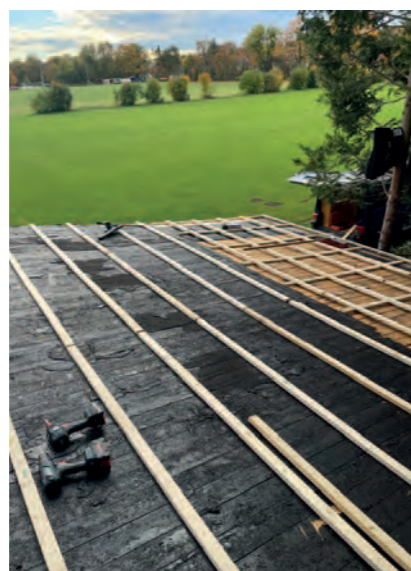




Erneuerung der Hockey-Hütte

Zum Ende der Saison ging es daran, unsere geliebte Hockeyhütte etwas auf Vordermann zu bringen. Das Dach der Hockeyhütte war leider an einigen Stellen etwas morsch und allgemein in die Jahre gekommen. Das wollten wir vor dem Winter noch in Ordnung bringen. Die Arbeit wurde von unserem Platzwart Felix und einem guten Freund von ihm übernommen, der ausgebildeter Zimmerer ist. Der erste Arbeitsschritt war, die alte Dachpappe zu entfernen. Dies beanspruchte unerwartet viel Zeit, da mehrere Schichten aufeinander geklebt waren. Wie bereits vermutet, entdeckten sie, dass einige Dachlatten und andere Hölzer unter der Pappe hinüber waren und diese ebenfalls ausgetauscht werden mussten. Daraufhin wurden die Maße der zu erneuernden Latten ausgemessen und die Materialien besorgt.

Nun ging es daran die morschen Latten auszutauschen, um anschließend neue Balken quer anzubringen. Diese sorgen dafür, dass unter dem Alublechdach, das auf die Balken montiert wurde, die Luft zirkulieren kann und sich so keine Feuchtigkeit sammeln kann. Das Ganze hat natürlich seine Zeit gedauert, das Dach ist schließlich auch nicht klein. Nach vier bis fünf Arbeitstagen war die Arbeit dann schließlich erledigt und unsere Hockeyhütte mit einem nagelneuen Alublechdach ausgestattet. Damit sollten wir die nächsten Jahre erstmal trocken bleiben. Ein großes Dankeschön nochmal an Felix und Karl für die großartige Arbeit!



Erstes Mal Hallenhockey für unsere D-Knaben

Seit Anfang November trainieren die D-Knaben mittlerweile in der Halle. Dabei gibt es einige Umstellungen auf spielerischer und regeltechnischer Ebene, an die sich aber alle super angepasst haben. Die wohl zwei außergewöhnlichsten Dinge sind zum einen, dass es keine Seitenauslinie gibt und stattdessen dort sogenannte Banden stehen, die auch mit ins Spiel miteinbezogen werden können. Zum anderen spielen wir nicht, wie in anderen Sportarten oder wie auch in der höheren Jugend üblich, mit nur insgesamt zwei Toren, sondern sogar mit vier Toren. Also mit zwei Toren auf jeder Spielfeldseite, welches eine ganz neue taktische und spielerische Perspektive eröffnet. In dieser Saison finden nun endlich auch die ersten Turniere statt, in denen wir bestmöglich abschneiden wollen. Aber der Spaß darf natürlich auch nicht fehlen!

Mädchen B und weibliche Jugend B

Kaum wurden die letzten Spiele der Feldsaison beendet, ging es auch schon direkt in die Hallenvorbereitung. Viel Zeit haben wir nicht, denn bereits am 3.12. geht es für die Mädels auf ihr erstes Hallenturnier. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison!

Damen

Unsere Damenmannschaft beendete die Hinrunde der Feldsaison mit einem Unentschieden und zwei unglücklichen Niederlagen und überwintern somit leider im unteren Teil der sehr engen Tabelle. Ende der Feldhinrunde bedeutet aber gleichzeitig auch Beginn der Hallensaison! Los geht es mit den ersten Spieltagen bereits Ende November, also wurde keine Zeit verloren und nach dem letzten Feldspieltag mit der Vorbereitung begonnen. Mit einem neuen Trainingsrhythmus, wo eines der zwei Trainings pro Woche zu 100% für Testspiele genutzt wird, sind wir zuversichtlich für die heiß erwarteten Spieltage in der Halle!



Abteilungsleitung:
Paul Lewald

hockey@mtv-muenchen.de



Fahrschule Schwarz

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40



HIP-HOP Kindergruppe

Am Sonntag, den 12. November 2023, durften unsere Kinder zeigen, was sie gelernt haben.

Alle Gruppen unserer beiden Kindertrainer Michelle und Phuc wollten dabei sein.

Die Halle 2 war gut besucht von Eltern, Geschwistern & Co. Den Aufbau haben wir gut hinbekommen mit Stühlen, Rollboden, Bänken, Kästen usw.

Als erstes gab es ein Aufwärmen für die Zuschauer, was alle schön brav mitgemacht haben.

Dann ging es los mit den Vorführungen, abwechselnd insgesamt sechs Kindergruppen von Michelle und Phuc.



Die Kinder haben tolle Tänze vorgeführt und alle hatten viel Spaß an der Veranstaltung; das Publikum klatschte im Takt mit der Musik.

Nochmals ein Dankeschön an Michelle und Phuc, dass sie mit den Kindern so gut gearbeitet haben und diese Vorführungen organisierten. Und an die Eltern, dass sie sich die Zeit genommen haben, ihren Kindern zuzusehen.

Dann haben noch Sylvia und Markus von den der Erwachsenen-Montagsgruppe zwei Tänze aus dem Standard-/Lateinprogramm gezeigt, was hinterher mit viel Applaus honoriert wurde.

Abteilungsleitung:
Ilona Wittig

tanz@mtv-muenchen.de



KURSE

BOOGIE TEILNAHME PAARWEISE

Sonntag 15.45 Uhr

- 1 14.01.2024
- 2 28.01.2024
- 3 11.02.2024
- 4 25.02.2024
- 5 03.03.2024
- 6 17.03.2024
- 7 31.03.2024
- 8 14.04.2024
- 9 28.04.2024
- 10 12.05.2024
- 11 26.05.2024
- 12 09.06.2024
- 13 23.06.2024
- 14 07.07.2024
- 15 21.07.2024

Gesamtkosten 135 € pro Person

LINEDANCE TEILNAHME EINZELPERSONEN

Sonntag 17.30 Uhr

- 1 07.01.2024
- 2 04.02.2024
- 3 03.03.2024
- 4 07.04.2024
- 5 05.05.2024
- 6 02.06.2024
- 7 07.07.2024
- 8 04.08.2024
- 9 01.09.2024
- 10 06.10.2024
- 11 03.11.2024
- 12 01.12.2024

Gesamtkosten 108 € pro Person

RUEDA TEILNAHME PAARWEISE

Sonntag 19.15 Uhr

- 1 14.01.2024
- 2 04.02.2024
- 3 25.02.2024
- 4 17.03.2024
- 5 07.04.2024
- 6 28.04.2024
- 7 19.05.2023
- 8 09.06.2024
- 9 30.06.2024
- 10 21.07.2024
- 11 18.08.2024
- 12 15.09.2023
- 13 06.10.2024
- 14 27.10.2024
- 15 17.11.2024
- 16 08.12.2024

Gesamtkosten 144 € pro Person

Kostenfreie Immobilien-Bewertung

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung von Immobilien

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIENMAKLER

Rufen Sie uns an!
089 - 4444 3570



Aus dem Tennisleben

Unser langjähriges Mitglied Joachim Kubeng wurde in die Nationalmannschaft der Herren 70 berufen und vertrat Deutschland bei der Mannschaftsweltmeisterschaft auf Mallorca. Hier ist sein Bericht:

800 TeilnehmerInnen aus 22 Nationen rangen um die WM-Titel. Das Team der deutschen 70er- Mannschaft war besetzt mit (siehe Foto von links nach rechts): Wolfgang Metzner (WR 128) aus Landshut, Sepp Baumgartner (WR 19) aus Waging am See, Joachim Kubeng (Weltrangliste Nr. 69) / MTV, und Bernd Martin (WR 23) aus Lörrach.

Das an Position 4 gesetzte deutsche Team bestritt seine Vorrundenspiele gegen Indien und Kroatien erfolgreich, so dass es im nachfolgenden Viertelfinale zur k.o.- Begegnung gegen das französische Team kam, das schließlich die Franzosen mit 2:1 für sich entschied. Frankreich wurde dann auch Weltmeister. Damit fiel das deutsche Team aus den Medaillenrängen heraus. In den anschließenden Platzierungsspielen unterlagen wir zunächst den Australiern und im Spiel um die Ränge 7-9 gewannen wir gegen Kanada. Letztendlich belegten wir in der Nationenwertung Platz Nr. 7. Der Nominierung ins Team gingen die Deutschen Hallenmeisterschaften in Essen im März 2023 voraus, wo ich Deutscher Vize-Meister wurde. Bei den Deutschen Meisterschaften auf Sand unterlag ich im Einzel leider knapp im Halbfinale, konnte aber im Doppel mit Dan Nemes die Deutsche Meisterschaft feiern.

Für das deutsche Team eine Weltmeisterschaft spielen zu dürfen, ist eine Ehre. 31 SpielerInnen ist diese Ehre dieses Jahr zuteilgeworden, in den Altersklassen der 60er, 65 er, 70er, 75er, 80er und 85er!

Das Wetter im Oktober spielte herrlich mit, ca. 25 Grad fast durchgehend. Nach den Matches freuten sich die SpielerInnen auf das Bad im immer noch angenehm warmen Meer. Es fehlte an nichts. Die Akteure erlebten in sportlicher Atmosphäre mit großem Fan-Anhang einen tollen Ausklang der Freiluftsaison.

Bereits im März 2024 steht die nächste WM an – dann in der Türkei!



Die Sommersaison konnten wir in diesem Jahr sehr lange genießen. Erst Mitte November haben wir die letzten Außenplätze geschlossen und winterfest gemacht. Spätestens jetzt liegt der volle Fokus auf der Wintersaison in der Halle.

Die Belegung unserer Tennishalle war in diesem Jahr besonders kompliziert. Aus mehreren Gründen mussten wir teils über viele Jahre bestehende Abonnements zeitlich verschieben. Nach langen Diskussionen und vielen Planungsvarianten waren die meisten mit der finalen Belegungslösung zufrieden. Aufgrund der hohen Nachfrage aus den eigenen Reihen gestatten wir in diesem Jahr keine reinen Gästebuchungen mehr.

Die Winter-Punktspielrunde läuft bereits. Wie im Sommer sind dies in der Regel sechs Wettkämpfe je Mannschaft, wobei sich die Termine aufgrund der geringeren Hallenverfügbarkeit auf Anfang Oktober bis Ende März verteilen. Unsere eigene Halle stellen wir für diese Punktspiele nicht zur Verfügung, da sie eh schon stark ausgelastet ist.

Außerdem wurde Britta Klawitter Südbayerische Meisterin in der Halle bei den Damen 50. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!



Abteilungsleitung:
Stefan Jund

tennis@mtv-muenchen.de



Anna Engel-Kreher

Ich bin Anna und freue mich, mich als Leitung des Fanni.CLUB-Ferienprogramms vorstellen zu dürfen. Ich habe Sport studiert und bin seit mittlerweile sechs Jahren Teil des MTV München. In dieser Zeit habe ich mich vor allem in der Kindersportschule, der Turnabteilung, im Senioren- und im Rehasport engagiert und durfte dort viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Seit Juli 2023 bin ich im Fanni.CLUB tätig und nun motiviert, meine Energie und Leidenschaft für den Sport an die Kinder sowie auch an die Trainer/-innen weiterzugeben.



Rückblick

Ein kunterbuntes erfolgreiches und erlebnisreiches Fanni.CLUB-Jahr neigt sich dem Ende zu. Der letzte Fanni.CLUB-Einsatz im Jahr 2023 hat mit sensationellen 65 Teilnehmern von Klein bis Groß am Buß- und Bettag stattgefunden.

Die sportlichen Aktivitäten wiesen im Jahr 2023 wieder eine große Vielfalt auf. Diese erstreckte sich von Klettern, Fechten, Parkour, Turnen, Basketball, Tennis, Leichtathletik und Frisbee bis hin zu Wasserspielen und Kanufahren im Sommer. Auch die Skimboardbahn in der Werdenfelsstraße war für die Kinder wieder ein großes Highlight und wurde zudem auch als großes Planschbecken genutzt, in welchem die Kinder ihre Mittagspause verbringen konnten.

Draußen wurde nicht nur geplansch, sondern auch fleißig das Skateboardfahren geübt. Die beiden Skateboardtrainer von High Five boten den Kindern auf dem Parkplatz in der Werdenfelsstraße einen Skateboardworkshop an, in welchem die Kinder den ein oder anderen Trick lernen, ihre Fahrtechnik verbessern oder einfach nur den Spaß am Skateboardfahren genießen konnten.

Neben dem vielfältigen sportlichen Programm gab es auch Workshops zum Thema Nachhaltigkeit, die durch das Ökomobilspiel und Green City durchgeführt wurden. Zudem fanden Kreativworkshops wie z.B. Specksteine bearbeiten und batiken von Sportbeuteln oder T-Shirts statt. Der herzliche Senior Albert vom Basti Bus, war wieder mit vor Ort. Er bastelte zusammen mit den Kindern Holzdekorationen. In den Herbstferien rundeten die Kreativworkshops zu Blätterigeln und Blätterwindlichtern hervorragend ab. Diese große Auswahl an sportlichem Angebot, Kreativworkshops und Nachhaltigkeitstipps bietet den Kindern eine große Palette an Möglichkeiten, ihre Interessen zu erweitern, neue Sportarten zu entdecken und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Wir sind schon voller Vorfreude auf ein spannendes Jahr 2024 und wünschen Euch jetzt schon einmal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns dann bei der nächsten Möglichkeit für den Fanni.CLUB in den Faschingsferien 2024.





Moskitos sind Deutscher U14 Meister

U14 MEISTER



Moskitos vom MTV München sind erstmalig Deutscher Meister der U14, sie gewannen am Samstag souverän ihre 5 Gruppenspiele:

- Moskitos – Pizza Volante (Leipzig) 8:3
- Moskitos – Lions (Heidelberg) 13:3
- Moskitos – Ratisbona Eagles (Regensburg) 10:3
- Moskitos – The Kids (Massenbach) 10:3
- Moskitos – Juniorwolves (Augsburg) 7:3

und setzten sich dann am Sonntag erst im Halbfinale gegen das Heimteam aus Bad Rappenau mit 7:4 durch, ehe sie dann im Finale überragend mit 9:1 gegen Nullacht! Münster gewinnen konnten und damit Meister wurden!

Nach zwei Vizemeisterschaften hintereinander, hat sich das Team diesen Titel spielerisch und kämpferisch absolut verdient!

Frisör MO

80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)

Tel. 54456297

MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN

SELBST in HOLLYWOOD

und das zu fairen Preisen

Bayrische U12 Meisterschaft

Am 03.10. fanden beim MTV München die Bayrischen Meisterschaften der U12 statt, nachdem die der Altersklassen U14 und U17 schon im Juli in Regensburg ausgespielt wurden.

Bei sonnigen und leicht windigen Bedingungen spielten in dieser jüngsten Altersklasse insgesamt 4 Mannschaften mit 4 gegen 4 auf zwei Spielfeldern.

Es gab viele enge Spiele, tolle Aktionen und super Spirit zu bewundern und am Ende gab es ein großes, gemeinsames Pickup Spiel aller Teams. Bayrischer Meister wurde das rote Moskitos Team!



Moskitos U12 Rot

In der Spirit Wertung (das ist die Fairness Bewertung, die alle Teams nach jedem Spiel für ihren Gegner vornehmen) konnte sich das weiße Moskitos Team durchsetzen!



Moskitos U12 Weiß

Erwachsenen Frisbee

Zum Abschluss der Outdoor-Saison bestritten auch die Erwachsenen noch ein Spiel gegen „Ultimate Chaos“ aus München. In einem guten und hart umkämpften Spiel musste man sich aber den Gästen knapp mit 13:14 geschlagen geben. Für dieses Team steht jetzt die Münchner Ultimate Winterliga (WUM) an, bei der an mehreren Eintagesturnieren Münchner Teams gegeneinander spielen.



U14 Qualifikationsturnier am 16.12.

Das U14 Qualifikationsturnier für die Deutschen Hallenmeisterschaften 2024 findet am Samstag 16.12. in der MTV-Halle (WFS) statt, also bereits nach Redaktionsschluss! Nach wie vor suchen wir hier gerade in den Jahrgängen 2010-1012 noch nach Verstärkung (wobei alle anderen Jahrgänge natürlich auch Willkommen sind).

Abteilungsleitung:
Christoph Böttcher

ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de





Dritte Liga: Kampf um den Klassenerhalt

Nach dem Saisonstart ist klar, es wird für den MTV München um den Klassenerhalt in der Dritten Liga gehen. Die Leistungen lassen aber auf ein positives Ende hoffen. Fast die Hälfte der Saison ist um in der Dritten Liga und es ist vor allem im Mittelfeld sehr ausgeglichen. Das spürt auch der MTV in seinen bisherigen Spielen. Den Auftakt machte dabei die Auswärtspartie beim Mitaufsteiger VC DJK Amberg. Knapp mit 3:2 gewannen hier die Münchner und freuten sich gleich über den ersten Erfolg. Im ersten Heimspiel gegen die Donauvolleys aus Regensburg, die mit erfahrenen Drittligaspielern antraten, setzte es aber eine klare 0:3 Niederlage. Der MTV hielt zwar am Anfang der Sätze immer gut mit, machte aber am Ende zu viele Eigenfehler und verlor klar mit 0:3. Es folgte nach einer starken Leistung ein 3:2 Sieg gegen den letztjährigen Tabellendritten, bevor zwei Niederlagen gegen Marktredwitz (0:3) und Dachau II (1:3) folgten. Das Derby gegen den VC DJK München Ost Herrsching war nach diesem Auftakt schon richtungsweisend. In einem engen Spiel konnte sich der MTV knapp, aber verdient mit 3:2 durchsetzen und sich ein wenig von den Abstiegsplätzen absetzen. Der 3:0 Sieg im Heimspiel gegen den SV Schwaig 2 bestätigte im Anschluss die aufsteigende Form. Doch die Konstanz in diesem Jahr ist bei den Münchnern die Unkonstanz. Gegen den VCO München (1:3), den TSV Mühldorf (0:3) und den TSV Eibelsstadt (1:3) folgten gleich wieder drei Niederlagen. Als Aufsteiger hat der MTV München nun vier Spiele gewonnen und sechs verloren. Was in anderen Jahren zu einem guten Mittelfeldplatz gereicht hat, ist in diesem Jahr knapp vor der Abstiegsregion. Dennoch lassen die guten Leistungen und auch die Unterstützung der zahlreichen Fans, die den MTV-Dome bei jedem Heimspiel in einen Hexenkessel verwandeln, auf den Klassenerhalt hoffen.



Alle weiteren Heimspiele Dritte Liga im MTV-Dome Häberlstr. 11b:

Sonntag,	03.12.2023	13:00 Uhr	VSV Jena
Samstag,	06.01.2024	19:00 Uhr	TSV Friedberg
Samstag,	20.01.2024	19:00 Uhr	VGf Marktredwitz
Samstag,	03.02.2024	19:00 Uhr	TSV Mühldorf
Samstag,	17.02.2024	19:00 Uhr	VSV Oelsnitz
Samstag,	23.03.2024	19:00 Uhr	VC DJK Amberg

Die weiteren Mannschaften

Damen:

Endlich, nach zwei Jahren Suche, haben die MTV - Damen einen Trainer gefunden. Tim Pfeifer kam aus Germering gewechselt und geht mit viel Engagement an die Aufgabe ran. Als Absteiger in die Bezirksklasse hat sich die Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt. Der Saisonstart war vielversprechend. Gegen Holzkirchen und Hohenbrunn konnte jeweils mit 3:1 gewonnen werden.

Herren 2:

Als Aufsteiger tut sich die Herren 2 in der Regionalliga Südost bisher schwer. Bisher konnte nur ein Spiel am zweiten Spieltag gegen den Mitaufsteiger, die Bayerwald Volleys, gewonnen werden. Immer verspielen die Münchner in den Sätzen teilweise große Punktevorsprünge und bringen sich dabei selbst um den Ertrag. Der Fokus liegt auf der Rückrunde, in der eine Aufholjagd zum Klassenerhalt gestartet werden soll.

Herren 3

Die Herren 3 starteten mit neuem Trainer und einigen neuen Spielern in die Saison und finden sich gerade neu zusammen. Vier Siege stehen dabei vier Niederlagen gegenüber, allerdings mit sehr ansprechenden und guten Leistungen. Man darf gespannt sein, ob das Team noch in den Aufstiegskampf eingreifen kann.

Jugend

U18 auf einem guten Weg

Trotz zweier Auftaktniederlagen gegen Jahn München und den TSV Unterföhring konnte die U18 ihre Kreisliga noch auf Platz 2 abschließen. Alle weiteren Spiele sowie die Rückspiele gegen Jahn und Unterföhring wurden klar mit 2:0 gewonnen. Jetzt stehen die Qualifikationsspiele für die oberbayerischen Meisterschaften an, die man unbedingt erreichen will.

U16 bei der südbayerischen Meisterschaft

Die U16 hat sich mit Platz vier in der neugeschaffenen Süd-Bayernliga direkt für die südbayerische Meisterschaft qualifiziert. In dem Pilot-Projekt des Bayerischen Volleyball Verbandes sind die besten Mannschaften aus den Jahrgang 2009 und 2010 zusammengefasst, die in Turnierform die Ligaplatzierung ausspielen. Der MTV konnte hier mit zwei 4. Und einem 5. Platz gut überzeugen und ist nun gespannt auf die weiteren Meisterschaften.

Die zweite Mannschaft hat überraschend, aber verdient ihre Kreisliga gewonnen. Sie setzten sich vor den beiden Mannschaften des FTM Schwabing und TuS Obermenzing sowie dem SF Harteck durch. Für sie stehen ebenfalls nun Qualifikationsspiele für die weiterführenden Meisterschaften an

U14 Platz 2 in der Kreisliga

Beide U14 Teams des MTV haben eine gute erste Saisonhälfte gespielt. Die erste Mannschaft musste sich nur dem VC DJK München Ost Herrsching geschlagen geben und belegt damit Platz 2 in der Tabelle. Das zweite Team erreichte mit Platz 5 von 8 auch eine tolle Platzierung. Die erste Mannschaft hat nun die Chance, sich für die oberbayerische Meisterschaft zu qualifizieren.

U12 zum ersten Mal auf dem Feld

Gleich mit drei Teams ist die U12 des MTV am Start. Für fast alle ist es sogar die erste Saison und das erste Mal messen mit anderen Vereinen. Auch wenn das Ziel ist, erste Spielerfahrungen zu sammeln, konnten die ersten beiden Teams schon Spiele gewinnen. Die erste Mannschaft steht aktuell auf Platz 2.

Abteilungsleitung:
Johannes Rieger

volleyball@mtv-muenchen.de





Ein Oktober voller Wettkämpfe

Am 08.10. fand in Waging am See das Finale der Bayerischen Turnliga 2023 statt. Die Jugendmannschaft des MTV war dieses Jahr zum ersten Mal in der Liga dabei. Da die Entscheidung zur Teilnahme daran jedoch sehr spontan getroffen wurde, war die Vorbereitungszeit hierfür „sportlich“, zumal es der erste Kürwettkampf seit vielen Jahren war. Hieß es doch nun erst einmal neue Übungen für die Turnerinnen an den einzelnen Geräten individuell zu erstellen und anzupassen. Die Wettkämpfe in den Jahren davor waren reine P-Wettkämpfe gewesen, bei denen „nur“ verschiedene Pflichtübungen gezeigt werden mussten.

Nachdem die ersten beiden Wettkämpfe in der Bayerischen Turnliga im Frühjahr leider nicht so erfolgreich gelaufen waren, musste der MTV an diesem Sonntag nun um den Klassenerhalt kämpfen. Da jedoch auch diejenigen Mannschaften, die sich für die Liga qualifizieren wollten, an diesem Tag antraten, kämpften insgesamt 24 Mannschaften um die acht freien Startplätze in der Liga. Trotz eines gelungenen Wettkampfs unseres Teams, reichte die Leistung jedoch nicht ganz aus, um der starken Konkurrenz die Stirn bieten zu können, und so musste der MTV seinen Ligaplatz leider aufgeben. Doch nächstes Jahr besteht die Chance für einen Wiederaufstieg in die Bayerische Turnliga! Und bereits die Tatsache, dass wir dieses Jahr mitgemacht haben, hat uns turnerisch weitergebracht und den Support innerhalb des Teams nochmal gestärkt. So kann man durchaus sagen, dass die Wettkämpfe die Erfahrung absolut wert waren!

Unabhängig davon startete der MTV auch in der Liga des Turngau Münchens. Und so ging es nur sechs Tage nach dem Wettkampf in Waging, am 14.10., für den MTV mit zwei Mannschaften zum Ligafinale des Turngau Münchens nach Unterföhring. In der Früh trat die Mannschaft der A/B-Jugend in der Liga 2 an. Nach einem noch etwas holprigen Start am Stufenbarren zeigte sich die Mannschaft an den anderen Geräten souverän und präsentierte stabile, kraftvolle und elegante Übungen. Aurelia führte dabei sogar die beste Bodenübung und Maja die beste Barrenübung im ganzen Wettkampf aus, so dass beide in den Top 10 in der Einzelwertung landeten. Obwohl die Mannschaft ein paar Punkte mehr erturnte als die letzten Wettkämpfe zuvor, war bis zur Siegerehrung nicht klar, ob es diesmal für einen Treppchenplatz reichen würde, und so war die Freude umso größer, als es hieß: „Und der dritte Platz geht an den MTV München!“ - und das sogar nur mit wenigen Zehnteln Abstand zum zweiten Platz!

3. Platz für die A/B-Jugend beim Finale des Turngau Münchens in Unterföhring



Finale der Bayerischen Turnliga in Waging am See

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an das gesamte Trainerteam, bestehend aus Lisi, Nina, Fabi, Johannes und Kristóf, die durch ihre Trainerarbeit diese Leistungen erst möglich gemacht haben und auch diesen nun bereits sechsten Wettkampf in diesem Jahr begleitet haben.

Am späten Nachmittag startete dann zum ersten Mal seit Jahren eine Damenmannschaft. Aus dem Erwachsenentraining kamen auch einige zum Zuschauen und Anfeuern. Und so liefen auch hier – natürlich dank des MTV-Fanclubs - die meisten Übungen sehr gut. Die Stimmung in der Halle war dadurch den gesamten Wettkampf über sehr viel entspannter und ruhiger als bei den Wettkämpfen der Jugendlichen davor. Auch wenn es diesmal nur für Platz sieben reichte, hat es allen sehr viel Spaß gemacht und es steht bereits im Raum, nächstes Jahr sogar mit zwei Erwachsenen-Mannschaften anzutreten.



Erster Wettkampf für die Damenmannschaft



Ehrung für langjährige Vereinsarbeit

EHRUNG

Marcel Kost, Mitglied der MTV-Turnabteilung, wurde vom deutschen Turnerbund geehrt.

Markus Frank, der Präsident des schwäbischen Turnerbundes, ehrte Marcel für seine langjährige aktive Vereinsarbeit in seinem Heimatverein TSV Gärtringen.

Dieser idyllische Ort liegt westlich von Stuttgart und seit Marcells Umzug nach München, bringt Marcel seine Vereins- und Turnerfahrung in unserer Turnabteilung ein.

Er ist Trainer beim Bubenturnen, hilft in der Abteilungsarbeit, organisiert Freizeitaktivitäten und ist auch noch, mit Erfolg, Wettkampfturner.

Marcel - Glückwunsch zu Deiner Ehrung und vielen Dank für Deine Vereinsarbeit



Abteilungsleitung:
Didi Halatschek

turnen@mtv-muenchen.de



EINFACH DA. AUCH FÜR MICH.

www.bahnhofsmission-bayern.de





2 Tibhar – Tische Smash 28/R grün

In der Sportschule Oberhaching standen Wettkampftische nach fünf Jahren (davon zwei Pandemiejahre) zum Austausch an und konnten von interessierten Vereinen zu günstigen Konditionen erworben werden. Marcel, Sebastian und Georg machten sich am Freitag, den 25.08.23, auf den Weg, um zwei TIBHAR-Tische zum Preis von 750 Euro (NP: 899,00 € pro Tisch) in Oberhaching abzuholen. Als wir in der Sportschule ankamen, wurden wir von Dr. Carsten Matthias (BTTV-Geschäftsführer) bereits erwartet und begrüßt. Der Versuch, die Tische in den Laderaum des Vereinsbusses zu verstauen, scheiterte kläglich. Dank Sebastian konnte auf die Schnelle ein geschlossener Anhänger in Unterhaching organisiert werden, der an den Vereinsbus angekuppelt wurde. So konnten die zwei Tische - stehend mit blockierten Rollen, mit Spangurt gesichert und die Tischflächen mit roten Matten geschützt - sicher zum MTV transportiert werden.



Sebastian, Georg und Marcel (v.l.) bei Abholung der zwei Tische von der Sportschule Oberhaching

Neue Hallenzeiten im Theresiengymnasium

Rechtzeitig zum Saisonstart 2023/24 stehen externe Hallenzeiten seit Dienstag, den 12.9.23, von 19:30 - 21:30 Uhr im Theresiengymnasium zur Verfügung. Dank der MTV-Geschäftsführung (Veit Hesse und Michi Paul) kann die Turnhalle von Turnier- und Mannschaftsspielern genutzt werden. Die Austragung von Heimspielen ist dort nicht möglich, weil die dort vorhandenen Tische für offizielle Turniere nicht zugelassen sind und die zwei Stunden für einen Wettkampf nicht ausreichen. Deshalb werden die Heimspiele weiterhin an den Wochenenden (Samstag 17:30 Uhr, Sonntag 11:30 Uhr) im Gymnastiksaal ausgetragen.

Mitgliederzahl von 100 wurde überschritten!

„TISCHTENNIS“ hat acht Jahre nach Neugründung die magische Mitgliederzahl von 100 überschritten und kommt erstmalig auf 103 Mitglieder (Stand: 9.10.2023)! Die Tischtennisabteilung bietet sowohl Freizeitspielern als auch ambitionierten Wettkampfspielern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Leidenschaft für den Sport auszuleben. Das Vereinsumfeld schafft eine freundliche und unterstützende Atmosphäre, in der sich Spieler jeden Alters willkommen und wohl fühlen.

69 Amateur- und Hobbyspieler

Herren	29
Frauen	16
Jugendliche (10–18 Jahre)	24

34 Mannschafts- und Turnierspieler

Herren	23
Frauen	1
Jugendliche (10–18 Jahre)	10

Wettbewerbsübersicht der vier MTV-Mannschaften

beim Bayerischen Tischtennis-Verband im Bezirk Oberbayern-Mitte:

Mannschaftsmeisterschaft der Bezirksklassen

Herren (4er)	Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West
Herren II (4er)	Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West
Herren III (4er)	Bezirksklasse D Gruppe 3 München-West
Jugend 19 (3er)	Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West
Jungen 19	Final Four Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften



Kinder- und Jugendtraining auf acht Tischen in der Halle 1

Bezirkspokal der Bezirksklassen

Herren	Bezirks-Pokal Gruppe 2 München-West
Herren II	Bezirks-Pokal Gruppe 2 München-West
Herren III	Bezirks-Pokal Gruppe 2 München-West

Ergebnisse und Spielpläne findet Ihr hier:



Trainer C-Lizenz für Frank Schmitter

Herzlichen Glückwunsch an Frank, der den Prüfungslehrgang zum C-Trainer in der Sportschule Oberhaching erfolgreich abgelegt hat. Die C-Trainer-Ausbildung setzt sich aus Co-Trainerlehrgang, Aufbaulehrgang, lehrgangsbegleitenden Maßnahmen und Prüfungslehrgang zusammen. Die Abteilung wünscht dem erfolgreichen Wettspieler und engagierten Trainer weiterhin viel Spaß und Freude am Tischtennis.



Trainer C-Lizenz für Frank Schmitter

GESUCHT: Tischtennis-Abteilungsleiter/in

Der amtierende Abteilungsleiter Georg Lautenschlager wird sich aus persönlichen Gründen in der Abteilungsversammlung im April 2024 nicht mehr zur Wahl stellen. Nach der Neugründung wurde er in der ersten Abteilungsversammlung am 26. Juni 2015 einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt. Nun wird baldmöglichst ein/e Nachfolger/in für folgende Aufgaben gesucht:

- Öffentlichkeitsarbeit: Ansprechpartner/in für interne und externe Anfragen rund um Tischtennis (Homepage, Vereinsmitteilungen, etc.)
- Organisation und Durchführung von jährlichen Veranstaltungen (Abteilungsversammlung, Mannschaftsbesprechung, Weihnachtsfeier)
- Sicherstellung eines satzungskonformen Trainings- und Wettkampfbetriebs für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- Zusammenarbeit mit den MTV-Verantwortlichen (Vorstand, Geschäftsführer, Sportlicher Leiter), Teilnahme an der jährlichen Vereinsratsitzung und Delegiertenversammlung
- Haushalts- und Investitionsplanung, zusammen mit dem Kassenwart
- Vertretung des Vereins beim Bayerischen Tischtennis-Verband (BTTV), Teilnahme an den jährlich stattfindenden zwei Bezirkstagen (Jugend / Erwachsene)

In der Praxis wird sich der Abteilungsleiter/die Abteilungsleiterin mehrere Schwerpunkte aus den Aufgabenbereichen vornehmen und bearbeiten. Einige Aufgabenbereiche kann er/sie innerhalb der Abteilung an den Stellvertreter oder an interessierte Personen delegieren. Bei Interesse für das Ehrenamt bitte bei Georg Lautenschlager (georg.lautenschlager@mtv-muenchen.de, Tel.: 089-702158) melden.

Abteilungsleitung:
Georg Lautenschlager

tischtennis@mtv-muenchen.de





Herbstmeeting

Die Zahlen waren fast schon überwältigend. Bis zum Meldeschluss wenige Tage vor unserem Herbst-Meeting Mitte September hatten sich 52 Vereine mit 342 Sportlerinnen und Sportlern jeden Alters zwischen acht und über 80 Jahre angekündigt, von denen viele gleich in mehreren Disziplinen an den Start gehen wollten. Das bedeutete insgesamt einen Rekordwert bei der Zahl der Meldungen für einen von uns ausgerichteten Wettkampf. Aus ganz Bayern, aus Baden-Württemberg und sogar aus Schleswig-Holstein zog es Leichtathleten nach München in den Sportpark an der Werdenfelsstraße und in vielen Fällen dann auch noch auf die Theresienwiese.

Der Termin am ersten Wiesn-Sonntag hatte sich wieder einmal als besonders attraktiv erwiesen. Nachdem wir kurzfristig noch Anpassungen im Zeitplan vorgenommen und eine zusätzliche, lange nicht mehr benutzte Weitsprunganlage auf dem Nebenplatz wettkampftauglich hergerichtet hatten, lief das Meeting dann trotz der großen Starterfelder (fast) nach Plan. Die vielen helfenden Hände aus unserer Abteilung hatten daran wieder ihren Anteil. Aktive und Jugendliche erklärten sich auch bereit, auf einen eigenen Start zu verzichten, um als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung zu stehen. (Hier schon mal zum Vormerken, für alle, die wieder mithelfen wollen: Am Samstag, 13. April sind wir Ausrichter der Offenen Münchner Meisterschaften.)

So war es unseren jüngsten Sportlern vorbehalten, beim Heimwettkampf unsere Farben zu vertreten: Mats und Hannes Fischer, Patrick und Jason Bölcke sowie Josef Mayerhofer nahmen am Dreikampf der Altersklasse U12 teil und erreichten für den MTV in der Mannschaftswertung einen dritten Platz. Hannes Fischer erreichte in der Einzelwertung der Elfjährigen sogar einen zweiten Platz, dank einer beeindruckenden Leistung von 40 Metern im Ballwurf, mit der zweitschnellsten 50-Meter-Zeit an diesem Tag (8,00 Sekunden) und mit einem 4,09 Meter weiten Satz im Weitsprung. Hannes startete nach dem Dreikampf auch noch über 800 Meter und wurde Zweiter in seinem Zeitlauf und damit Dritter in der Gesamtwertung.

Der letzte Wettkampf in diesem Jahr war für die jüngeren Sportler die oberbayerische Meisterschaft der Altersklasse U14 am ersten Oktoberwochenende im Dantestadion in München. Von uns mit dabei waren Antonia Böttcher, Nieke Mayer und Annick Häring. Alle drei starteten erst über 75 Meter und schlugen sich in ihren Läufen recht wacker. Der Weitsprung wurde in den großen Starterfeldern dann zur Geduldsprobe. Annick verzichtete gleich darauf, überhaupt anzutreten und konzentrierte sich auf den Hochsprung, was sich als gute Entscheidung herausstellen sollte.

Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1,40 Metern wurde sie Vierte.

Am selben Wochenende war Michael Bartl in Pescara bei der Europameisterschaft der Senioren am Start. Er kam zurück mit einem vierten Platz im Stabhochsprung und einem siebten Platz im Zehnkampf. Mit 5215 Punkten konnte er sein Ergebnis von den Oberpfalzmeisterschaften, die er Ende Juli gewonnen hatte, nochmal steigern. Ganz oben auf dem Podest stand auch Mareike Winkler beim Jedermann-Zehnkampf in Herzogenaurach, Ben Kaenders belegte dort einen zehnten Platz in dem über 40 Teilnehmer starken Starterfeld.

Ein nach Zahl der Termine überschaubares Wettkampfsjahr hatte heuer Mara Vonnahme. Nach der Hallensaison, inklusive Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft, stand der Sommer ganz im Zeichen der Vorbereitung erst auf das Abitur und dann auf den Wechsel in die USA. Mara hatte im vergangenen Jahr zu den acht besten Weitspringerinnen ihrer Altersklasse in Deutschland gehört.

Michael Bartl beim Stabhochsprung



Michael Bartl im erfolgreichen Zehnkampf

Unter anderem diese Visitenkarte öffnete ihr die Türen der California State University in Sacramento. In diesem Sommer nahm sie dort mit einem Sportstipendium ihr Studium auf und wird in der kommenden Saison für das Leichtathletik-Team der Sacramento Hornets starten. Wir freuen uns mit ihr und werden gespannt verfolgen, wie die Saison 2024 verläuft.

Insgesamt haben heuer 42 Athletinnen und Athleten der MTV-Leichtathletik aktiv an Wettkämpfen teilgenommen, so viele wie schon lange nicht mehr. Auch die Mitgliederzahl unserer Abteilung ist so hoch wie zuletzt vor acht Jahren (aktuell über 300). Wir können also wirklich auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken und hoffen, dass es so weitergeht. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei Alex noch einmal bedanken für fünf Jahre engagierten Einsatz als Abteilungsleiter, den er aus beruflichen und familiären Gründen jetzt beenden wollte. Er stand und steht der Abteilung aber in der Übergangszeit weiter mit seinem Rat zur Seite. Ganz verabschieden mussten wir leider Rieke Sust. Sie war erst Anfang des Jahres als Übungsleiterin zu uns gestoßen und hat das Mittwochstraining in der Gardinischule mit betreut.

Nun ist Rieke wieder in ihre Heimat nach Nordrhein-Westfalen gezogen. Marc Bangert und Anna Falch, die Ende des vergangenen Jahres zu uns kam, werden die beiden Mittwochgruppen vorerst zu zweit weiter betreuen. Auch schon seit vergangem Jahr gehört Julia Tekou zu unserem Trainerteam. Sie hatte sich angeboten, das Kindertraining am Montag mit zu unterstützen, das sie früher selbst besucht hatte. Gerade macht sie zusammen mit Susanne Leitner, auch ein MTV-Eigengewächs, ihren Übungsleiterschein.

Noch kurz (längere Lobeshymnen würde er selbst gar nicht hören wollen) sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass die Delegiertenversammlung des Vereins beschlossen hat, Rupert Hurm zum MTV-Ehrenmitglied zu ernennen. Und das ganz zurecht. Warum? Weil Rupert seit Jahrzehnten erfolgreicher Trainer von Bayerischen und Deutschen MeisterInnen ist, jahrelang Leichtathletik-Abteilungsleiter war, zudem unermüdlich als Sportlicher Leiter und Meeting-Organisator eine zentrale Säule des Sportbetriebes in unserer Abteilung darstellt und mehr als nur nebenbei auch noch viele Stunden zur Pflege der Trainingsstätten an der Werdenfelsstraße aufwendet (nicht nur für die Leichtathletik).

Dieser Einsatz trug und trägt Früchte, wahrscheinlich nicht zuletzt, weil Rupert dabei ist, wie er ist: engagiert, hilfsbereit und einfallreich, dabei uneitel und unaufgeregt.

Immer wieder hört man von Mitgliedern, die sich in irgendeiner Form für die Abteilung engagieren oder engagiert haben, dass sie etwas zurückgeben wollten, für das, was sie (nicht nur, aber ganz wesentlich) dank Rupert in der MTV-Leichtathletik erleben durften, seien es sportliche Erfolge oder einfach gute Gemeinschaft im Training. Sorry Rupert, kürzer ging es jetzt leider doch nicht. Und mach bitte einfach so weiter!

Allen Abteilungsmitgliedern, Eltern, Freunden und Gönnern wünschen wir frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr, in dem es gerne so weiter gehen darf wie in 2023.

Abteilungsleitung:
Stefan Reich

leichtathletik@mtv-muenchen.de





Make MTV Badminton great again!

Mit diesem Motto haben wir uns vor etwa eineinhalb Jahren nach dem Umbau in der Häberlstraße wieder aufgerappelt, zusammengesetzt und überlegt, wie wir unsere Badmintonabteilung wieder neu aufbauen können. Da sich unsere vorherige Mannschaft während der Corona-Zeit aufgelöst hatte, mussten wir zwangsweise wieder in der untersten Klasse anfangen.

Schließlich traten wir in große Fußstapfen, da der MTV München von 1879 e.V. / Badminton, als einzige Münchener Mannschaft in den Sechziger-Jahren fünf deutsche Meisterschaften gewann.

Nach einer erfolgreichen Saison 2022/23 in der Bezirksklasse B West-Mitte, in der wir den Aufstieg in die Bezirksklasse A West geschafft haben, stehen wir diese Saison vor der Herausforderung den Klassenerhalt zu schaffen.

Nach einem holprigen, glücklosen Start, bei dem wir verletzungsbedingt auch mal ein Spiel abgeben mussten, haben wir am zweiten Spieltag mit einem 4:4 Unentschieden gegen den BC Fürstenfeldbruck III unseren ersten Punkt eingieheimst. Am dritten Spieltag war es dann soweit: Wir erreichten zuhause unseren ersten Sieg mit einem 6:2 gegen OSC München IV.

Somit befinden wir uns momentan zwar im unteren Mittelfeld der Tabelle, haben aber auch bemerkt, dass wir durchaus von der Spielstärke her mit der oberen Hälfte der Tabelle auf Augenhöhe sind.

Eine Neuigkeit in unserer Badmintonabteilung ist auch, dass wir zum allerersten Mal überhaupt eine Hobbymannschaft gegründet haben. Hier können interessierte Freizeitspieler ohne den Zwang, einen Spielerpass zu haben, Erfahrungen in der BBV-Hobbyliga sammeln. Nach dem ersten Heimspieltag und einem 4:2 Sieg gegen den ASV Glonn hat unsere Hobbymannschaft gleich die Tabellenführung übernommen.

Unsere Badmintonabteilung hat im letzten Jahr enorm an Zuwachs gewonnen und wir mussten einen vorübergehenden Aufnahmestopp beschließen. Wir hoffen, dass wir ab dem Frühjahr 2024 wieder Mitglieder aufnehmen können. Bis dahin wünschen wir unseren Badmintonspieler*innen viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 allen MTV-Mitgliedern!

Eure MTV Badminton Abteilungsleitung



Abteilungsleitung:
Karl Haas

badminton@mtv-muenchen.de



Philipp Primosch

Mein Name ist Philipp, ich bin 26 Jahre alt und freue mich den traditionsreichen MTV München von 1879 e.V. als Physiotherapeut unterstützen zu dürfen.

Da ich selbst jahrelang professionell als Basketballspieler und Sportler aktiv war, weiß ich, wie man sich während einer Verletzung fühlt (sowohl körperlich als auch mental) und was es benötigt, um nicht nur schnell, sondern auch wieder qualitativ hochwertig in Form zu kommen.

Kenntnisse bringe ich u.a. in den Bereichen Manuelle Therapie, Krankengymnastik am Gerät, Manuelle Lymphdrainage sowie Therapeutischem Klettern mit und befinde mich aktuell in der Ausbildung zum Osteopathen.

Gerne begleite und unterstütze ich Dich, damit Du wieder durchstarten kannst.

Let's go!



MTV *fix*
GESUND IN BEWEGUNG

Weitere Infos:



Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 Klaus Laroche, Vorstandsvorsitzender
- 2 Oliver Sawitzki, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- 3 Franziska Fassbinder, stellv. Vorstandsvorsitzende
- 4 Peter Six, Schatzmeister
- 5 Veit Hesse, Geschäftsführung
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 6 Michael Paul, Sportliche Leitung, stellv. Geschäftsführung
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 7 Anelka Tancic, Leitung Kindersportschule
anelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 8 Andrea Emberger
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 9 Boris Limanski, Platzwart Werdenfelsstraße
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 10 Clemens Mellar, Fitness Cheftrainer
clemens.mellar@mtv-muenchen.de
- 11 Georg Zinsbacher
Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 12 Hannelore Ruhland, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 13 Katja Wasserthal, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 14 Milena Aberl, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 15 Martin Richter, Hausmeister
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 16 Manuel Sonnleitner, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 17 Sascha Rixen
Liegeschichten, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 18 Anna Engel-Kreher
Leitung Ferienprogramm
anna.engel-kreher@mtv-muenchen.de
- 19 Markus Graf, Fitnesskoordinator
markus.graf@mtv-muenchen.de
- 20 Korbinian Gerg, Physiotherapeut
korbinian.gerg@mtv-muenchen.de
- 21 Magdalena Strohmaier, duale Studentin Sportökonomie
magdalena.strohmaier@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

MTV Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 20:00 Uhr

MTV Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 16:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 4/2023
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuhrer e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2500 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

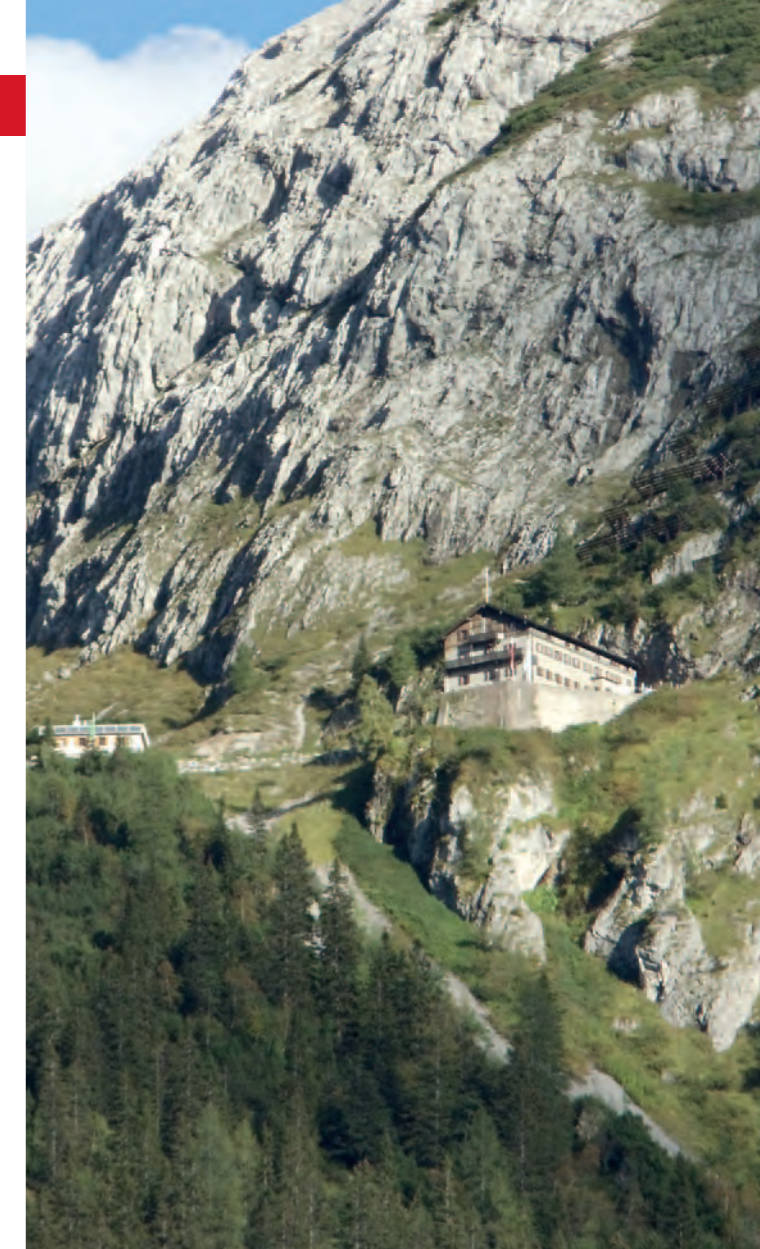
Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und

Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.



verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Online Reservierung unter www.karwendelhaus.com
Tel: 0043 720 98 35 54

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com





Die guten
Augustiner-
Biere
in unseren
Sportgast-
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
vieles mehr.



Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 – 22:00 ·
Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die SZ-Kostprobe zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Josip Jovanovic & Goran Dordevic

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Euch
in unserer Sportgaststätte
willkommen zu heißen!

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich (auf Anfrage)

Balkanische Küche
LIBERO

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München
Tel. 089 / 71 09 04 90
Fax 089 / 72 44 17 90
E-mail: libero.mtv@aol.com